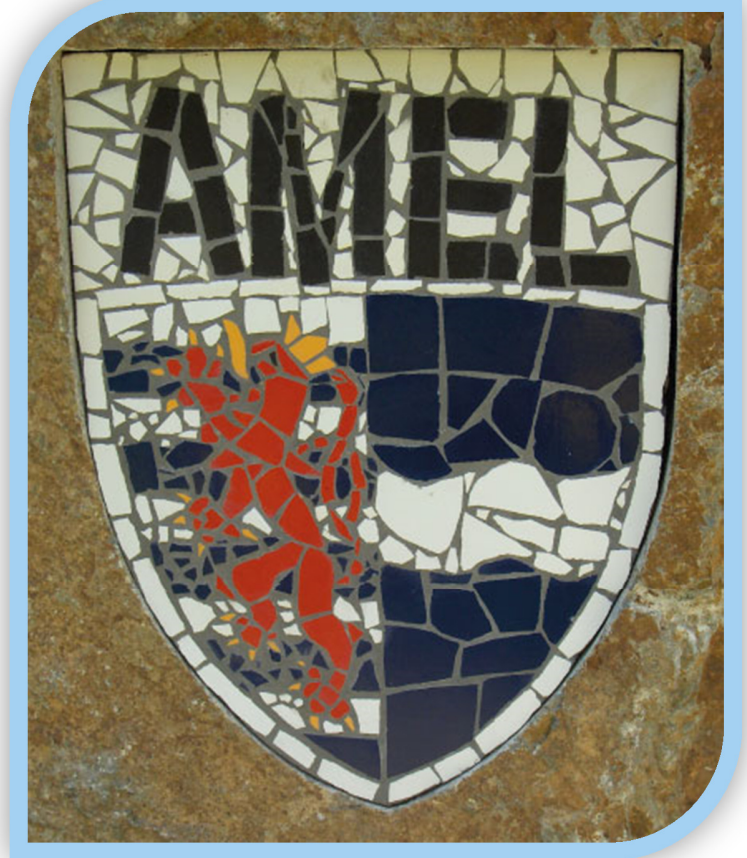


Jahresbericht 2016



Gemeinde Amel

Inhaltsverzeichnis

Bevölkerungswesen	2
Standesamt	4
Gemeindebehörden	7
Personal und Organisation der Dienste	11
Raumplanung und Städtebau	12
Kultus	14
Soziale Fürsorge	15
Polizei.....	19
Feuerwehr.....	22
Vereinswesen.....	23
Unterrichtswesen.....	29
Finanzwesen	35
Forst, Landwirtschaft und ländliche Entwicklung	38
Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten	40
Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten	44
Vergabe von Lieferaufträgen.....	48
Immobilien­geschäfte.....	53



Bevölkerungswesen

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde AMEL beläuft sich am 31.12.2015 auf **5.492 Einwohner** und **2.189 Haushalte**.

Männer: 2.800

Frauen: 2.692

Die Anzahl Ausländer beläuft sich auf 264 Einwohner, davon 124 Männer und 140 Frauen.

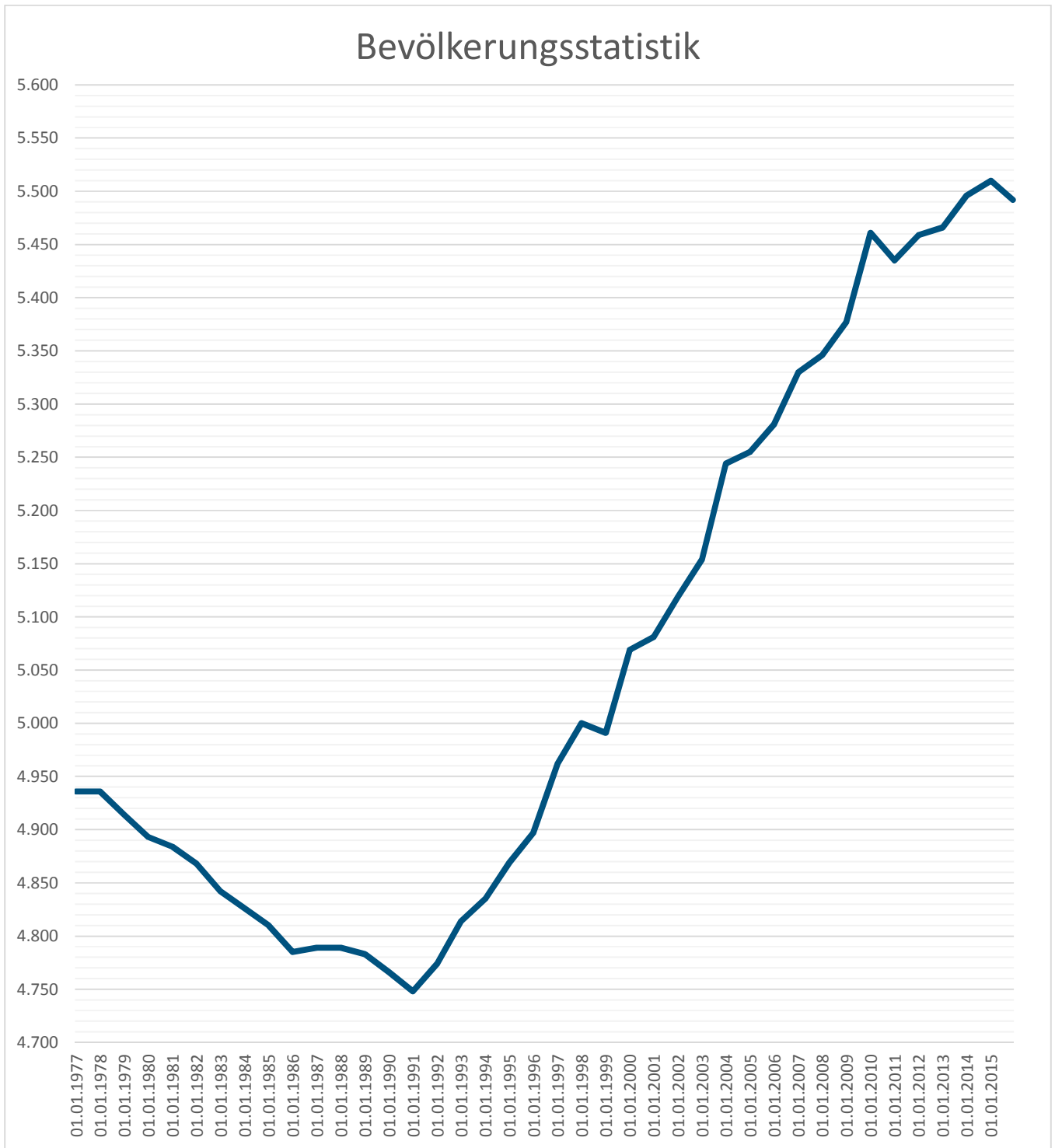
Unionsbürger		253
Nicht-Unionsbürger		11
Albanien	1	
China	1	
Thailand	4	
Kongo (RDC)	1	
Marokko	1	
Kuba	1	
Kenya	2	
Total		264

Nachstehend die Bevölkerungsbewegungen in 2015, die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben:

Bevölkerungsstand am 01.01.2015		5.511	
Geburten	41	Sterbefälle	59
Amtliche Eintragung	0	Amtliche Streichung	10
Zuzüge	198	Wegzüge	189
Übertragung vom Warteregisterasyl ins Fremdenregister	0	Übertragung Fremdenregister nach Warteregister Asyl	0
TOTAL	239	TOTAL	258
Bevölkerungsstand am 31.12.2015		5.492	
Somit ist ein Rückgang der Bevölkerung um 19 Einheiten zu verzeichnen.			



Seit dem 01.01.1977 hat der Bevölkerungsstand der Gemeinde AMEL sich wie folgt entwickelt:



Standesamt

Die nachstehenden Daten beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015.

GEBURTEN: 41

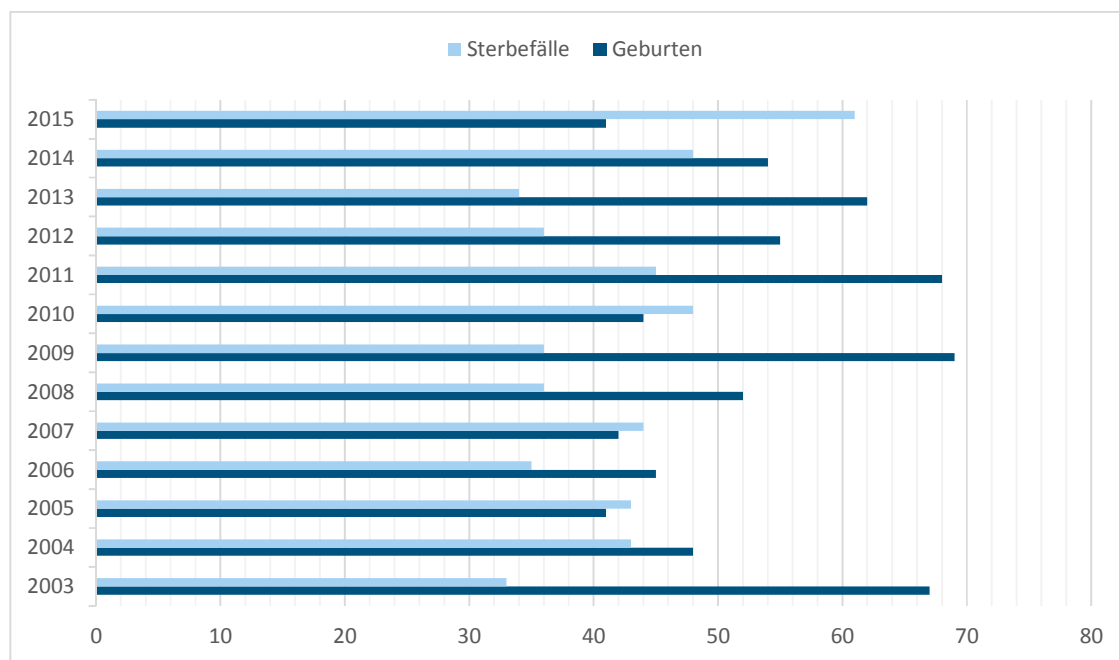
Im Standesamt sind kein Junge und kein Mädchen angemeldet worden. 19 Jungen und 22 Mädchen unserer Gemeinde wurden andernorts geboren, davon 31 in ST.VITH, 7 in MALMEDY, 1 in EUPEN, 1 in Lüttich und 1 in Aachen (D).

STERBEFÄLLE: 61

32 Männer und 29 Frauen sind in der Gemeinde AMEL verstorben, davon waren 31 Männer und 29 Frauen wohnhaft in der Gemeinde.

20 Männer und 16 Frauen aus unserer Gemeinde verstarben in einer anderen Gemeinde; aus anderen Gemeinden gab es 2 Sterbefälle in der Gemeinde AMEL.

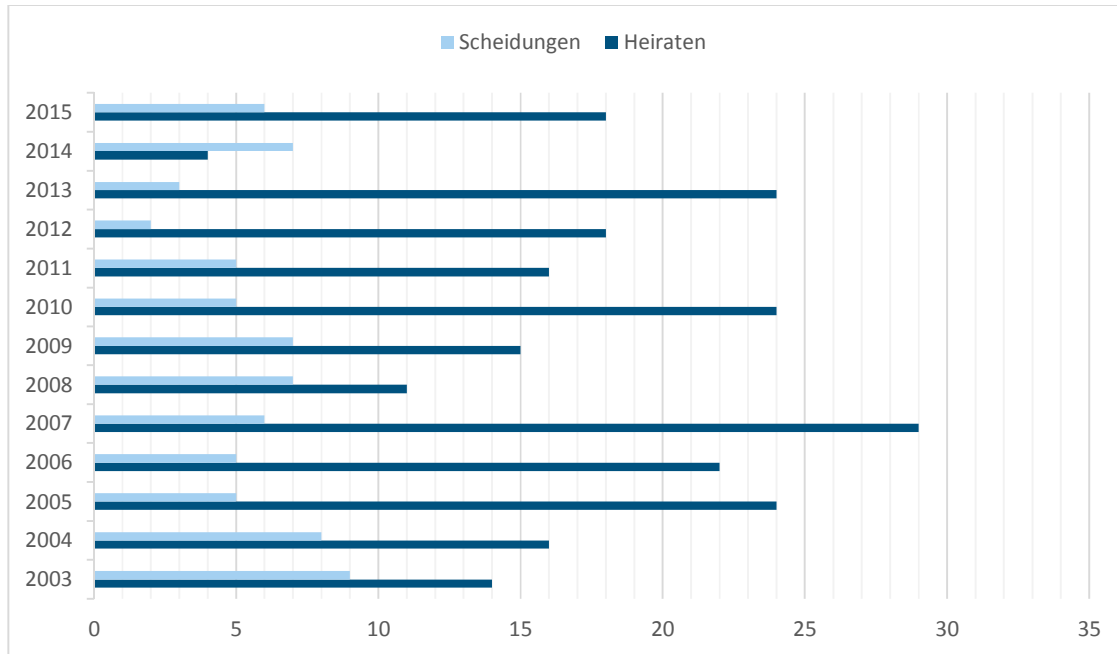
Es wurde keine Totgeburt registriert.



HEIRATEN und SCHEIDUNGEN

18 Paare haben die Ehe geschlossen und 6 Scheidungsurteile sind eingetragen worden.

18 Eheschließungsabsichtserklärungen sind beurkundet worden.



SONSTIGES

Außerdem wurden folgende Änderungen in den Registern eingetragen:

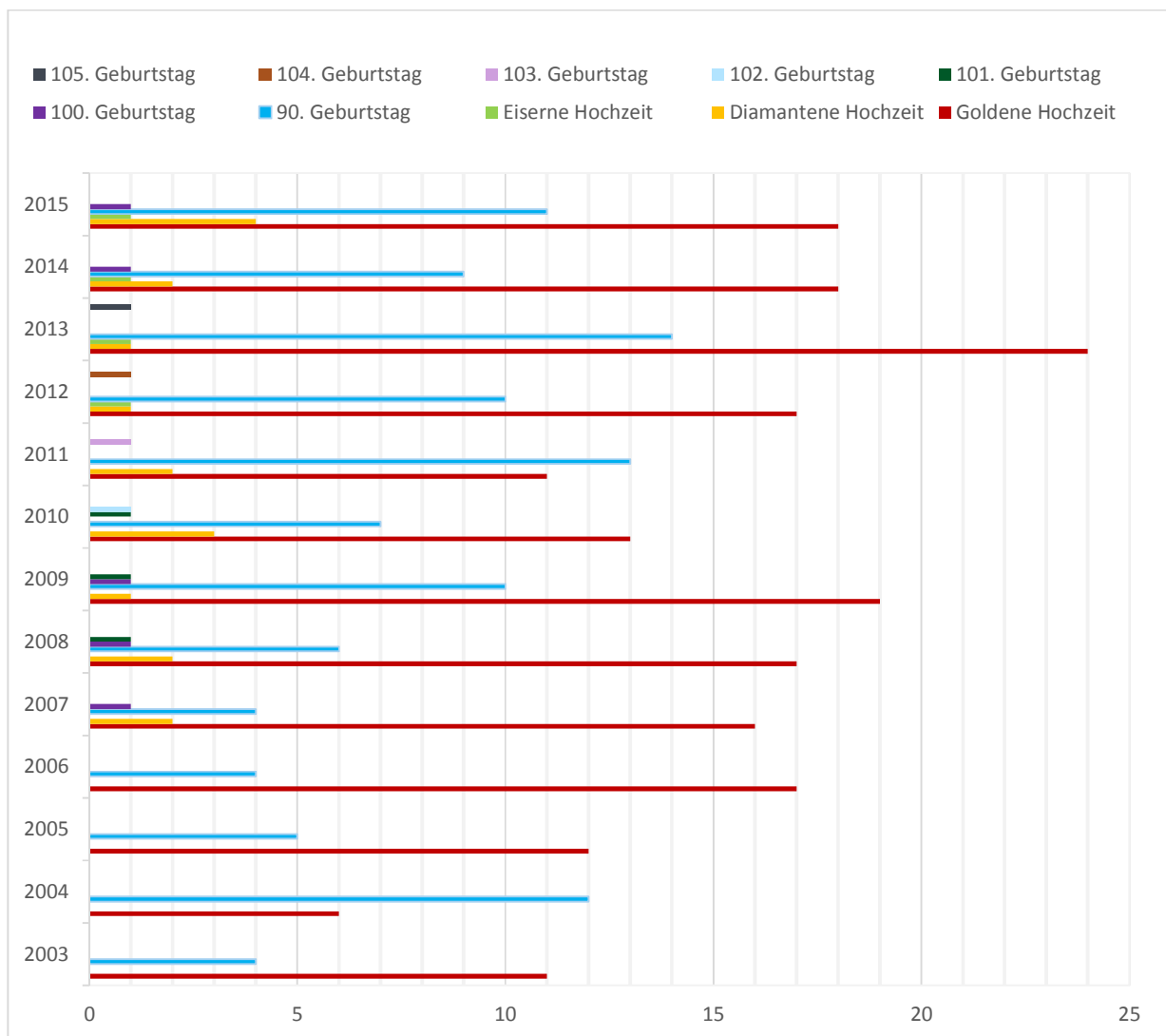
- 27 Vaterschaftsanerkennungen, davon 25 vor der Geburt des Kindes;
- eine Volladoption;
- 2 Eintragungen einer Nationalitätsurkunde;
- 1 Übertragung einer Geburtsurkunde;
- 1 Berichtigungsurteil.



JUBILÄEN (Geburtstage und Hochzeiten)

In der Zeit vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 wurden folgende Jubiläen in der Gemeinde AMEL gefeiert:

Goldene Hochzeiten	18
Diamantene Hochzeiten	4
Eiserne Hochzeiten	1
90. Geburtstag	11
100. Geburtstag	1



Gemeindebehörden

DER BÜRGERMEISTER

Auf Grund des am 03.12.2012 durch den Gemeinderat angenommenen Mehrheitsabkommens wurde Herr SCHUMACHER Klaus zum Bürgermeister der Gemeinde AMEL gewählt und anlässlich der vorgenannten Sitzung in seiner Funktion als Bürgermeister eingeführt.

DAS GEMEINDEKOLLEGIUM

Das Gemeindegremium setzt sich auf Grund des in der Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2012 angenommenen Mehrheitsabkommens wie folgt zusammen und innerhalb des Kollegiums nimmt der Bürgermeister beziehungsweise die Schöffen folgende Aufgaben wahr bzw. sind für folgende Bereiche zuständig :



Bürgermeister
SCHUMACHER Klaus

- Stockberg 5, 4770 Halenfeld
- Zuständigkeit: Finanzen, Kirchenfabriken, Feuerwehr, Polizei, öffentlicher Sicherheit, Trinkwasser, Verwaltung, Wirtschaftsförderung und Standesamt



1. Schöffe
WIESEMES Erik

- Am Wolfsbusch 90, 4770 Montenau
- Zuständigkeit: Öffentliche Arbeiten und Öffentlichkeitsarbeit



2. Schöffe
WIESEMES Stephan

- Malmedyer Weg 23, 4770 Schoppen
- Zuständigkeit: Umwelt, Naturentwicklungsplan, Abwasser, Kultur, Tourismus und Sport



3. Schöffe
THOME Marcel

- Quirinusstraße 12, 4770 Mirfeld
- Zuständigkeit: Land- und Forstwirtschaft, Ländliche Entwicklung und Energie



4. Schöffin
HEINEN-CURNEL Nicole

- Talstraße 46, 4770 Deidenberg
- Zuständigkeit: Schulwesen, Jugend, Senioren, Wohnungswesen und Urbanismus

Das Gemeindegremium versammelte sich in dem Zeitraum vom 01.12.2015 bis zum 30.11.2016 56 Mal und behandelte insgesamt 1697 Tagesordnungspunkte.

DER GENERALDIREKTOR

Herr Jochen LENTZ, wohnhaft in 4770 SCHOPPEN, St. Anna-Straße 19.

DER REGIONALEINNEHMER

Herr Peter MÜLLER, wohnhaft in 4760 BÜLLINGEN, Mürringen, Am Jöstrich 19

DER GEMEINDERAT

Der Gemeinderat ist in der Zeit vom 01.12.2015 bis zum 30.11.2016 zu 10 Sitzungen zusammengetreten und hat in denselben 311 Tagesordnungspunkte verhandelt.

Der aus den Gemeinderatswahlen vom 14. Oktober 2012 hervorgegangene und am 03. Dezember 2012 eingeführte Gemeinderat erfuhr in 2016 nachstehende Änderung in seiner Zusammensetzung:

In seiner Sitzung vom 29. März 2016 hat der Gemeinderat das Rücktrittsgesuch aus familiären Gründen des Herrn F. ARENS angenommen. Daraufhin ist Herr Pascal BRÜHL als erster Ersatzkandidat der Liste 10 anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 12. Mai 2016 als effektives Ratsmitglied vereidigt und eingeführt worden. In der dementsprechend abgeänderten Vorrangstabelle nimmt derselbe den 17. Platz ein.



Der aus den Gemeinderatswahlen vom 14. Oktober 2012 hervorgegangene und am 03. Dezember 2012 eingeführte Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Bürgermeister		
SCHUMACHER Klaus	Stockberg 5, 4770 Halenfeld	080 34 97 15
1. Schöffe		
WIESEMES Erik	Am Wolfsbusch 90, 4770 Montenau	080 34 15 95
2. Schöffe		
WIESEMES Stephan	Malmedyer Weg 23, 4770 Schoppen	080 39 89 83
3. Schöffe		
THOME Marcel	Quirinusstraße 12, 4770 Mirfeld	080 34 09 36
4. Schöffin		
HEINEN-CURNEL Nicole	Talstraße 46, 4770 Deidenberg	080 34 07 61
Ratsmitglied		
MARQUET Karl-Heinz	Salzweg 9, 4770 Amel	080 34 10 84
Ratsmitglied		
BASTIN-VEITHEN Monika	Winkelsweg 28, 4770 Medell	080 34 11 80
Ratsmitglied		
STOFFELS Edmund	Unter dem Wittenhof 35, 4770 Amel	080 34 12 29
Ratsmitglied		
MERTES Norbert	Dellenstraße 41, 4770 Born	080 34 02 76
Ratsmitglied		
PAUELS Franz-Joseph	Zur Alten Buche 15, 4770 Meyerode	080 34 98 27
Ratsmitglied		
SCHRÖDER-MASSON Sabine	Zum Knopp 11, 4770 Amel	080 34 17 00
Ratsmitglied		
DURBEN Stefan	Zum Johannesgarten 11A, 4770 Herresbach	080 54 80 78
Ratsmitglied		
JODOCY Ely	Niederhardt 17, 4770 Valender	080 34 98 49
Ratsmitglied		
ORTMANNS Peter	Am Allerberg 32, 4770 Halenfeld	080 34 09 40
Ratsmitglied		
MÜLLER Berthold	In der Bracht 11/P/1, 4770 Born	080 34 00 84
Ratsmitglied		
AUTMANNS Rainer	Jonzeburen 30, 4770 Schoppen	0474 344 0548
Ratsmitglied		
BRÜHL Pascal	Römerstraße 44, 4770 Medell	080 34 13 04

GEWERKSCHAFTLICHE VERHANDLUNGEN UND KONZERTIERUNGEN MIT DEM Ö.S.H.Z

Der Verhandlungsausschuss mit den Gewerkschaften ist in diesem Jahr 1 Mal einberufen worden und es haben zwei Konzertierungsversammlungen zwischen der Gemeinde und dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.) stattgefunden.

DIE KOMMISSIONEN

Folgende Kommissionen sind aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder gebildet worden:

Kommission 1:

Finanzen, Verwaltung,
Öffentliche Sicherheit,
Trinkwasser, Kirchen-
fabriken, Wirtschafts-
förderung und Feuerwehr

- SCHUMACHER Klaus
- PAUELS Franz-Joseph
- STOFFELS Edmund
- ORTMANNS Peter

Bürgermeister
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Stockberg 5, 4770 Halenfeld
Zur Alten Buche 15, 4770 Meyerode
Unter dem Wittenhof 35, 4770 Amel
Am Allerberg 32, 4770 Halenfeld

Kommission 2:

Öffentliche Arbeiten und
Öffentlichkeitsarbeit

- WIESEMES Erik
- MARQUET Karl-Heinz
- MERTES Norbert
- MÜLLER Berthold

1. Schöffe
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Am Wolfsbusch 90, 4770 Montenau
Salzweg 9, 4770 Amel
Dellenstraße 41, 4770 Born
In der Bracht 11/P/1, 4770 Born

Kommission 3:

Umwelt,
Naturentwicklungsplan,
Abwasser, Kultur,
Tourismus und Sport

- WIESEMES Stephan
- BASTIN-VEITHEN Monika
- SCHRÖDER-MASSON Sabine
- BRÜHL Pascal

2. Schöffe
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Malmedyer Weg 23, 4770 Schoppen
Winkelsweg 28, 4770 Medell
Zum Knopp 11, 4770 Amel
Römerstraße 44, 4770 Medell

Kommission 4:

Land- und Forstwirtschaft,
Ländliche Entwicklung und
Energie

- THOME Marcel
- MARQUET Karl-Heinz
- DURBEN Stefan
- BRÜHL Pascal

3. Schöffe
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Quirinusstraße 12, 4770 Mirfeld
Salzweg 9, 4770 Amel
Johannesgarten 11/A, 4770
Herresbach
Römerstraße 44, 4770 Medell

Kommission 5:

Schulwesen, Jugend,
Senioren, Wohnungswesen
und Urbanismus

- HEINEN-CURNEL Nicole
- SCHRÖDER-MASSON Sabine
- DURBEN Stefan
- JODOCY Elly

4. Schöffin
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Talstraße 46, 4770 Deidenberg
Zum Knopp 11, 4770 Amel
Johannesgarten 11/A, 4770
Herresbach
Niederhardt 17, 4770 Valender

Anzahl Sitzungen der Kommissionen:

Kommission 1: 1

Kommission 4: 1

Kommission 2: 1

Kommission 5: 2

Kommission 3: keine

Das Personal der Gemeindeverwaltung

Infolge des Beschlusses des Gemeinderates vom 10.07.2008 sieht der Stellenplan des Verwaltungspersonals folgende Stellen vor:

- 1 Chef des Verwaltungsdienstes
- 8 Verwaltungsangestellte, davon 2 halbtags
- 1 Verwaltungshilfskraft

Zudem sind nachstehende Angestellte zeitweilig bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt:

- 1 Verwaltungsangestellter (ehemaliger Zollbeamter)
- 1 Verwaltungsangestellte (halbtags)
- 1 Verwaltungsangestellte (ganztags)
- 2 vollzeitbeschäftigte BVA-Angestellte
- 3 halbtagsbeschäftigte BVA-Angestellte

ARBEITSPERSONAL

Der Stellenplan des Arbeiterpersonals sieht folgende Stellen vor:

- 2 qualifizierte Arbeiter (1 erster Arbeiter A + 1 Kolonnenführer B)
Beide Stellen sind augenblicklich nicht besetzt.

Außerdem beschäftigt die Gemeinde an zeitweiligem Arbeiterpersonal:

- im Wasserdienst : 1 Vorarbeiter-Wasserwärter, 1 Wasserwärter und 1 Baggerfahrer
- im Wegebaudienst : 1 Vorarbeiter, 1 Baggerfahrer
3 Lastkraftwagenfahrer, 1 Fahrer Kehrmaschine, 1 Fahrer "Traktor mit Böschungsmäher",
1 Schreiner, 1 Schlosser, 2 Anstreicher (halbtags), 1 Maurer, 7 Arbeiter und 6 BVA-Arbeiter.
- im Walddienst : 4 Arbeiter

RAUMPFLERGE- UND AUFSICHTSPERSONAL

Die Gemeinde beschäftigt 13 Personen mit Teilzeitbeschäftigung zwecks Reinigung der öffentlichen Gebäude (Schulen und Gemeindehaus) darunter sind 5 Personen die ebenfalls die Mittagsaufsicht übernehmen. Die verbleibenden Mittagsaufsichten in den Gemeindeschulen werden von 6 Personen in Teilzeitbeschäftigung und 2 Ehrenamtlichen übernommen.

Die vor- und nachschulische Aufsicht in Herresbach wird von 6 Ehrenamtlichen versehen.



Raumplanung und Städtebau

Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.12.2015 bis zum 30.11.2016:

ERSCHLIESSUNGEN/VERSTÄDTERUNGEN

- 2 Verstädterungsgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.
- keine Verstädterungsgenehmigung wurde durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau genehmigt.
- keine Verstädterungsgenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung genehmigt.
- keine Verstädterungsgenehmigung wurde verweigert.
- 2 Anträge auf Verstädterungsgenehmigung sind derzeit noch in Bearbeitung.
- keine Abänderung einer Erschließungsgenehmigung wurde genehmigt.
- kein Antrag auf Abänderung einer Erschließungsgenehmigung ist derzeit noch in Bearbeitung.
- 3 Abweichungen von den Vorschriften einer Erschließungsgenehmigung wurden durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau genehmigt.
- 1 Abweichung von den Vorschriften einer Erschließungsgenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung genehmigt (nach Rekurs des Antragstellers).

BAUTEN

- 83 Städtebaugenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.
- 12 Städtebaugenehmigungen wurden durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.
- 1 Städtebaugenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung erteilt (nach Rekurs des Antragstellers).
- 1 Städtebaugenehmigung ist durch das Gemeindegremium verweigert worden.
- keine Städtebaugenehmigung ist durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau verweigert worden.
- keine Städtebaugenehmigung ist durch die Wallonische Regierung verweigert worden.
- 44 Anträge auf Städtebaugenehmigung sind noch in Bearbeitung.
- 2 vorherige städtebauliche Erklärungen wurden durch das Gemeindegremium ausgestellt.

BETRIEBE

- keine Globalgenehmigung 2. Klasse wurde durch das Gemeindegremium genehmigt.
- 3 Globalgenehmigungen 2. Klasse wurde durch den technischen Beamten und die beauftragte Beamtin erteilt.
- keine Globalgenehmigung 2. Klasse wurde nach Rekurs des Antragstellers durch Ministeriellen Erlass genehmigt.
- 2 Anträge auf Globalgenehmigung 2. Klasse sind noch in Bearbeitung.
- Kein Antrag auf Globalgenehmigung 2. Klasse ist durch das Gemeindegremium verweigert worden.
- Kein Antrag auf Globalgenehmigung 2. Klasse ist durch den technischen Beamten und die beauftragte Beamtin verweigert worden.



- 1 Umweltgenehmigung 2. Klasse wurde durch das Gemeindegremium erteilt.
- kein Antrag auf Umweltgenehmigung 2. Klasse wurde nach Rekurs des Antragstellers durch Ministeriellen Erlass genehmigt.
- kein Antrag auf Umweltgenehmigung 2. Klasse ist noch in Bearbeitung.
- kein Antrag auf Umweltgenehmigung 2. Klasse ist durch das Gemeindegremium verweigert worden.
- 175 Erklärungen der Betriebe Klasse 3 sind eingereicht worden.

STÄDTEBAULICHE BESCHEINIGUNGEN

- 1 städtebauliche Bescheinigung Nr. 1 wurde durch das Gemeindegremium ausgestellt.
- keine städtebauliche Bescheinigung Nr. 2 wurde durch das Gemeindegremium ausgestellt.

JUGENDLAGER

keine neuen Zeltplätze für Jugendlager und keine neuen Unterkünfte (mit angegliedertem Zeltplatz) für Jugendlager sind durch das Gemeindegremium genehmigt worden.



Kultus

Die in der Sitzung vom 23. November 2015 durch den Gemeinderat genehmigten Haushaltspläne des Haushaltsjahres 2016 sahen die folgenden Betriebssubventionen an nachstehende Kirchenfabriken vor:

Kirchenfabrik			
AMEL	49 382,80		
BORN	19 527,45		
HEPPENBACH	13 937,52		
HERRESBACH	1 033,41		
IVELDINGEN	23 370,00		
MEYERODE	17 323,59	A.O.	9 000,00
WALLERODE	572,13		
Prot. Kirchengemeinde	3 985,41		
TOTAL :	129 132,31	A.O.	9 000,00

Die in der Gemeinderatssitzung vom 13.06.2016 gebilligten bzw. begutachteten Rechnungsablagen des Jahres 2015 schlossen wie folgt ab:

KIRCHENFABRIK	EINNAHMEN	AUSGABEN	GEMEINDE-ZUSCHUSS 2015
K.F. AMEL	228 865,66	206 392,27	68 185,29
K.F. BORN	31 837,70	24 662,99	19 945,69
K.F. HEPPENBACH	36 980,84	31 810,27	11 198,62
K.F. HERRESBACH	17 442,59	10 049,77	3 847,71
K.F. IVELDINGEN/MONTENAU	40 397,18	27 320,05	16 498,33
K.F. MEYERODE	53 225,38	47 802,17	22 508,62
Prot. Kirchengemeinde	55 617,33	48 967,98	5 489,00
K.F. WALLERODE	19 733,95	13 603,71	697,97



Soziale Fürsorge

DAS ÖFFENTLICHE SOZIALHILFEZENTRUM

Der Gemeinderat wählte in der Sitzung vom 28. Januar 2013 die effektiven Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder des Sozialhilferates.

Der am 01.03.2013 eingeführte Rat des Öffentlichen Sozialhilfezentrums AMEL setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	MARQUET Karl-Heinz	Salzweg 9, 4770 Amel
Mitglied	CREMER-ZANZEN Mathilde	Deller Weg 155, 4770 Medell
Mitglied	BACKES-KOHNEN Petra	Lierweg 50A, 4770 Born
Mitglied	KOHNEN-BERENS Pia	Zur Breitenbach 4, 4770 Amel
Mitglied	MERTES-HILGERS Renate	Büllinger Straße 101, 4770 Mirfeld
Mitglied	SCHMATZ Virginie	Auf dem Joch 22, 4770 Montenuau
Mitglied	PAQUET-TRANTES Walburga	Zum Höchst 71, 4770 Heppenbach
Mitglied	SPIES-METLEN Ingrid	Brunnenstraße 20, 4770 Möderscheid
Mitglied	REUTER Harald	Im Koelchen 6, 4770 Medell



Die am 10. Mai 2016 seitens des Sozialhilferates angenommene und am 13. Juni 2016 durch den Gemeinderat gebilligte Rechnungsablage 2015 des Ö.S.H.Z. AMEL präsentierte sich wie folgt:

Einnahmen	749.018,51 €
Ausgaben	- 628.705,80 €
Überschuss	120.312,71 €

Der Haushaltsplan 2016 des Ö.S.H.Z. schloss nach dem am 28.09.2016 seitens des Sozialhilferates angenommenen und am 28.10.2016 durch den Gemeinderat gebilligten Abänderungsvorschlag Nr. 1 wie folgt ab:

Einnahmen	880.000,00 €
Ausgaben	880.000,00 €
Gemeindebeitrag	181.000,00 €

Das Defizit 2015 der VIVIAS - Interkommunale Eifel für die beiden Seniorenheime belief sich auf einen Betrag in Höhe von 8.146,65 €. Die Beteiligung belief sich für die Gemeinde AMEL auf 1.334,09 € (16,37 %).

Der positive Überschuss 2015 des Psychiatrischen Pflegeheimes ST.VITH in Höhe von 398.992,96 € wird gemäß den Satzungen zur Bildung einer Rücklage genutzt.



Das Personal des Ö.S.H.Z. AMEL setzt sich aus einem teilzeitbeschäftigten Sekretär (12 Stunden pro Woche) und einer vollzeitbeschäftigten Sozialassistentin (38 Stunden pro Woche – 4/5 Beschäftigung seit dem 01.10.2006) zusammen. Seit dem 01.06.2005 ist zudem eine teilzeitbeschäftigte Sozialarbeiterin (26,6 Stunden pro Woche) im Sozialdienst beschäftigt.

Der Stand der Interventionen und Dienstleistungen stellt sich für den Monat November 2016 wie folgt dar, wobei die punktuellen Sozialhilfen in Geldleistung, in Natura, Mietbeihilfen, Vorschüsse auf Sozialleistungen, Krankenhausaufenthaltskosten, Kosten für medizinische oder paramedizinische Behandlungen, usw. unter dieser Rubrik nicht aufgeführt werden :

Notaufnahmewohnungen:

Die Sozialwohnung in Deidenberg, Am Stein 1 (Erdgeschoss) ist weiterhin von einer alleinstehenden Person belegt.

Die Notaufnahmewohnung in Deidenberg, Am Stein 1 A (1. Etage) wird ebenfalls von einer alleinstehenden Person bewohnt.

Die Notaufnahmewohnung in AMEL, Alte Hofstraße 6 wurde vom 27.10.2015 bis zum 29.02.2016 sowie vom 22.03.2016 bis zum 14.04.2016 jeweils durch eine allein stehende Person bewohnt. Die vorgenannte Wohnung wurde vom 27.04.2016 bis zum 30.06.2016 durch eine Person mit 5 Kindern genutzt.

Notrufgeräte:

Augenblicklich sind 58 Notrufgeräte bei Bürgern der Gemeinde AMEL in Betrieb.

Essen auf Rädern:

Es wurden vom 1.12.15 bis zum 30.11.16 insgesamt 2222 Essen an 12 verschiedene Senioren zu Hause geliefert. Augenblicklich nehmen 9 Personen den Dienst „Essen auf Rädern“ in Anspruch.

Eingliederungseinkommen:

Im November 2016 erhielten 21 Personen (9 Frauen, 9 Männer und 3 Ehepaare) das Eingliederungseinkommen bzw. den Ausgleich bis zum Satz des Eingliederungseinkommens. Desweiteren ist eine Empfängerin des Eingliederungseinkommens über einen so genannten Art. 60§7-Vertrag seitens des Ö.S.H.Z. eingestellt worden. Diese Person wird während einer bestimmten Zeitdauer den Sozialeinrichtungen (VoG Dabei St.Vith) zur Verfügung gestellt.

Asylbewerber:

Im Laufe des Monates November 2016 erhielten ein Ehepaar mit 4 Kindern und eine alleinstehende Person die Sozialhilfe seitens des Ö.S.H.Z.



Unterbringung in den Seniorenheimen:

In drei Fällen interveniert das Ö.S.H.Z. zu Gunsten von Bewohnern der Alten- und Pflegeheimen im Rahmen der Aufenthaltskosten.

SOZIALE SICHERHEIT

Die Zahl der durch die Gemeindeverwaltung (Abteilung Pensionen) in dem Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 entgegengenommenen Pensionsanträge betrug:

- 4 Anträge auf verschiedene Leistungen für Pensionen wurden mittels elektronischem Verfahren beim Ministerium für soziale Sicherheit eingereicht.
- 81 Anträge auf verschiedene Leistungen für behinderte Personen wurden mittels elektronischem Verfahren beim Ministerium für soziale Sicherheit eingereicht.



Polizei

POLIZEIREFORM

Seit dem 01.04.2001 ist das neue Polizeistatut (LOI MAMMUTH) in Kraft. In Ausführung des Gesetzes vom 07.12.1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes gehört die Gemeinde Amel der Polizeizone EIFEL an. Dieser Polizeizone gehören noch die Gemeinden Büllingen, Bütgenbach, Burg-Reuland und St.Vith an.

In diesen so genannten Mehrgemeindezonen werden die Befugnisse des Gemeinderates in Sachen Organisation und Verwaltung des lokalen Polizeikorps vom Polizeirat (22 Mitglieder) und die jeweiligen Befugnisse des Gemeindegremiums bzw. des Bürgermeisters in derselben Angelegenheit durch das Polizeikollegium, welches sich aus den Bürgermeistern der 5 Gemeinden bildet, ausgeübt.

Der Haushaltsplan der Polizeizone geht zu Lasten der verschiedenen Gemeinden der Zone und zu Lasten des Föderalstaates. In diesem Rahmen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29. Dezember 2015 beschlossen, der Polizeizone EIFEL für das Jahr 2016 eine Dotation in Höhe von 195.804,00 € zu gewähren.

Da das Personal nunmehr der Polizeizone EIFEL untersteht, werden wir in diesem Bericht nicht auf die diesbezüglichen Aspekte (Stellenplan, Tätigkeiten, usw.) eingehen.

Der Polizeidienst der Gemeinde Amel ist seit 2002 in dem ehemaligen Gebäude der Gendarmerie untergebracht.

POLIZEIVERORDNUNGEN

Im Rahmen von Abänderungen der Straßenverkehrsregelungen wurden drei ständige Verordnungen seitens des Gemeinderates verabschiedet. Demzufolge sind im Jahr 2016 folgende Änderungen der Straßenverkehrsregelung für den Fahrzeugverkehr vorgenommen worden:

- Neufestlegung der allgemeinen Begrenzung der Geschwindigkeit (50 Km/h) innerhalb des Ballungsgebietes AMEL:
 - Alte Hofstraße, von Schoppen kommend, vor Haus Nr. 79.
- Neufestlegung der allgemeinen Begrenzung der Geschwindigkeit (50 Km/h) innerhalb des Ballungsgebietes MEDELL:
 - Zur Heide, von Meyerode kommend, 60m vor der Kreuzung mit der Straße „An der Boels“.
- Festlegung eines Parkverbots in DEIDENBERG „Zum Schwarzenvenn“ an der Seite des Campingplatzes „OOS HEEM“ von „Am Stein“/Born kommend, 65 m vor Campingplatz bis zur Kreuzung mit der Straße „Im Holzweg“ (in der 50er Zone)

Infolge von Straßenbauarbeiten, Festlichkeiten, Kirmes- und Musikveranstaltungen, Rally's, Schulfeste usw. in den verschiedenen Ortschaften wurden 31 zeitlich begrenzte Verordnungen bzw. Erlasse seitens des Gemeindegremiums verabschiedet.

VERWALTUNGSSANKTIONEN

In der Gemeinderatssitzung vom 07.09.2006 hat der Gemeinderat die Vereinbarung mit der Provinz Lüttich über die Zurverfügungstellung eines Provinzialbeamten zur Auferlegung von Verwaltungssanktionen zu Gunsten der Gemeinde AMEL angenommen und die Beamten für die Auferlegung von Geldstrafen in der Gemeinde AMEL bezeichnet.

Dieses Abkommen ist auf Vorschlag des Provinzialrates zwecks Behebung von Unstimmigkeiten zwischen dem Abkommen und den praktischen Gegebenheiten und Vereinheitlichung bzw. Koordinierung der Dienstleistungen in Bezug auf die Verwaltungssanktionen zu Gunsten der Gemeinden abgeändert worden.

Das angepasste Zusammenarbeitsabkommen bzgl. der Bereitstellung eines Beamten der Provinz als sanktionierenden Beamten für die Gemeinde AMEL ist in der Sitzung des Gemeinderates vom 03.09.2010 auf unbestimmte Zeit genehmigt worden.

Die für die fünf Gemeinden der Polizeizone EIFEL gemeinsam erstellte und am 23.08.2007 durch den Gemeinderat AMEL verabschiedete allgemeine verwaltungspolizeiliche Verordnung ist durch Beschluss des Gemeinderates vom 21. November 2013 vollständig ersetzt worden. In der Sitzung vom 07.04.2014 ist beschlossen worden, die Artikel 100.6. (Rauchverbot) und 154 (Tiere auf öffentlicher Straße und in Gebäuden) durch neue Bestimmungen zu ersetzen.

In der derselben Sitzung hat der Gemeinderat eine Gemeindeverordnung bzgl. der Umweltdelikte genehmigt. Dieselbe regelt die Verstöße in den nachstehenden Bereichen: Abfälle, Wasser, klassierte Betriebe, Erhaltung der Natur, Lärm, Luftverschmutzung, Wasserstraßen und öffentliche Untersuchungen. In seiner Sitzung vom 30.12.2013 ist beschlossen worden, die Vereinbarung über die Zurverfügungstellung eines Provinzialbeamten zur Auferlegung von Verwaltungssanktionen, welche durch den Gemeinderat am 07.09.2006 gutgeheißen wurde, auf die Gemeindeverordnung bezüglich der Umweltdelikten, welche der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.11.2013 verabschiedet hat, auszudehnen.

In Ausführung des Dekretes vom 5. Juni 2008 über die Ermittlung, Feststellung, Verfolgung und Unterdrückung der Verstöße und die Wiederherstellungsmaßnahmen im Umweltbereich hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 07.05.2010 den Herrn GRÜN Rudolf aus 4770 AMEL, Auf Eichenhardt 34, welcher bei der Gemeindeverwaltung im Rahmen der zeitweiligen Zurverfügungstellung von Beamten der Zoll- und Akzisenverwaltung beschäftigt ist, als kommunalen Beamten mit der Kontrolle der Einhaltung und der Feststellung der auf dem Gebiet der Gemeinde AMEL anfallenden Verstöße der in Artikel D.138 1. Absatz erwähnten Gesetze und Dekrete bezeichnet. Die Eidesleistung des Herrn GRÜN R. erfolgte in öffentlicher Sitzung der 1. Kammer des Gerichtes Erster Instanz EUPEN vom 08.06.2010.

In der Gemeinderatssitzung vom 07.08.2014 hat der Gemeinderat die Vereinbarung mit der Provinz Lüttich über die Bereitstellung eines Provinzialbeamten als sanktionierenden Beamten der Gemeinde in Anwendung des Dekretes vom 06.02.2014 über das kommunale Verkehrswegenetz angenommen und die Beamtin für die Auferlegung von Geldstrafen in der Gemeinde AMEL bezeichnet.

Die in der Sitzung vom 21. November 2013 neufestgelegte allgemeine verwaltungspolizeiliche Verordnung ist durch Beschluss des Gemeinderates vom 29. Dezember 2014 im Rahmen des neuen Dekretes vom 06. Februar 2014 über das kommunale Verkehrswegenetz angepasst worden.

Des Weiteren hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23. November 2015 das Vereinbarungsprotokoll bezüglich der kommunalen Verwaltungssanktionen bei gemischten Verstößen (Gesetz vom 24. Juni 2013 über die kommunalen Verwaltungssanktionen) zwischen der Gemeinde AMEL und dem Prokurator des Königs des Gerichtsbezirks EUPEN angenommen.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 19. Juli 2016 ist die Anpassung des Abkommens mit der Provinz Lüttich bezüglich der Zurverfügungstellung eines Beamten der Provinz als sanktionierender Beamter für die Gemeinde AMEL gutgeheißen worden.

Das neue Abkommen annulliert und ersetzt die früheren Abkommen bzw. Vereinbarungen in Bezug auf Artikel 119bis des neuen Gemeindegesetzes und in Bezug auf das Gesetz vom 24. Juni 2016 über die kommunalen Verwaltungssanktionen.



Feuerwehr

HILFELEISTUNGSZONE LÜTTICH Nr. 6

Der Vorläufige Zonenrat Lüttich Nr. 6 hat in seiner Sitzung vom 22.10.2014 beschlossen, die definitive Hilfeleistungszone der Feuerwehr zum 1. Januar 2015 zu aktivieren. Zudem wurde ein Vorschlag zur Festlegung eines Verteilerschlüssels der Dotationen der 9 deutschsprachigen Gemeinden an diese Zone für das Wirtschaftsjahr 2015 ausgearbeitet.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.11.2014 dem vom Vorläufigen Zonenrat vorgeschlagenen Verteilerschlüssel zugestimmt, laut welchem sich der Anteil der Gemeinde AMEL am Haushaltsplan der Hilfeleistungszone für das Jahr 2015 auf 7,94 %, d.h. einem Betrag von 173.136,86 € beläuft.

In der Sitzung vom 13.11.2015 hat der Gemeinderat die Dotation der Gemeinde Amel für die Hilfeleistungszone gemäß Verteilerschlüssel auf 173.136,86 € für das Jahr 2016 festgelegt.

Des Weiteren hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28. Januar 2015 dem von der Provinz LÜTTICH vorgeschlagenen Partnerschaftsabkommen in Anwendung der vom Provinzialrat am 27. November 2014 beschlossenen Regelung über die Gewährung einer Unterstützung der Gemeinden für das Jahr 2015 im Hinblick auf die partielle Übernahme der Ausgaben in Verbindung mit der Reform der Feuerwehrdienste aufgrund des Gesetzes vom 15. Mai 2007 über die zivile Sicherheit zugestimmt. Dieses Einverständnis der Gemeinde bezüglich des Vorschlags eines Partnerschaftsabkommens erlaubt es der Gemeinde AMEL in den Genuss einer ersten Tranche der finanziellen Unterstützung zu kommen, die gemäß der provinziellen Regelung für das Jahr 2015 sich auf einen Betrag in Höhe von 15.651,96 € beläuft, welcher im Haushaltsplan unter dem Posten „Einnahmen in Verbindung mit den Feuerwehrdiensten“ verbucht worden ist.

In der Sitzung vom 13. Juni 2016 hat der Gemeinderat beschlossen, dem neuen Partnerschaftsabkommen zuzustimmen, das die Provinz Lüttich in Anwendung der durch den Provinzialrat am 26. Mai 2016 angenommenen Provinzverordnung über die Gewährung einer finanziellen Unterstützung an die Gemeinden für die Jahre 2016, 2017 und 2018 hinsichtlich der teilweisen Übernahme der Ausgaben im Rahmen der Reform der Feuerwehrdienste aufgrund des Gesetzes vom 15. Mai 2007 über die zivile Sicherheit vorgeschlagen hat. Die seitens der Provinz diesbezüglich zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 450.000 €/Jahr sollen dazu dienen, sechs deutschsprachige Mitarbeiter für die Notruf-Einsatzstelle in Lüttich anzustellen.

MATERIALBESTAND

Auf Grund dessen, dass ab dem Jahr 2015 die Anschaffung von Feuerwehrmaterial über den Haushaltsplan der Hilfeleistungszone finanziert wird, entfällt diese Rubrik im diesjährigen Jahresbericht.

Die Feuerwehr AMEL ist weiterhin in der Feuerwehrkaserne AMEL im ehemaligen Molkereikomplex AMEL untergebracht.

Vereinswesen

VEREINE DER GEMEINDE AMEL

Die Gemeinde AMEL zählt in 2016 weiterhin 69 Vereine oder als solche geltende Gruppen. Folgende Gemeindegzuschüsse werden auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 03.09.2010 weiterhin vergeben:

Jugend- vereinigungen	Kathol. Landjugend	Amel, Iveldingen-Montenau, Born, Meyerode-Medell	Je 125 €	500 €
	Junggesellen- verein	Amel-Eibertingen, Born, Deidenberg, Heppenbach, Montenau-Iveldingen, Meyerode, Medell, Herresbach, Möderscheid-Schoppen	Je 50 €	450 €
Kulturelle und Freizeitorgane	Frauen in Bewegung	Amel-Eibertingen-Born, Schoppen, Montenau-Iveldingen, Heppenbach, Mirfeld-Valender, Meyerode, Medell, Herresbach	Je 125 €	1000 €
	Kreativa	Amel	250 €	250 €
Sportvereine	Turnverein	T.L.Z. Amel	500 €	500 €
	Sportrat	Amel	125 €	125 €
Senioren- gruppen	Senioren- gruppe	Amel-Eibertingen, Schoppen, Born, Deidenberg, Meyerode, Montenau- Iveldingen, Heppenbach, Mirfeld- Valender, Herresbach	Je 100 €	900 €
			TOTAL	3725 €



Folgende Zuschüsse werden in Folge der durch den Gemeinderat vom 13.11.2008 bzw. 30.12.2008 festgelegten Kriterien betreffend die Gewährung und die Kontrolle der Gemeindegzuschüsse für Amateurkunst- und Folklorevereinigungen, öffentliche Bibliotheken und Sportvereinigungen gewährt.

In Ausführung des Gemeinderatsbeschlusses vom 04.07.2013 werden diese Funktionszuschüsse ab dem Haushaltsjahr 2014 jährlich der Entwicklungsrate angepasst und zwar in Übereinstimmung mit dem durch die Deutschsprachige Gemeinschaft angewandten Satz (Index).

Musikvereine	Amel	1.660,35 €
	Born	1.350,42 €
	Montenau	1.411,30 €
	Heppenbach	1.632,68 €
	Herresbach	1.461,11 €
	Schoppen	1.405,76 €
	Meyerode	1.466,64 €
	SBBE	1.632,68 €
Chöre	Amel	1.300,61 €
	Born	1.411,30 €
	Heppenbach	1.411,30 €
	Herresbach	885,52 €
	Meyerode	1.046,02 €
Tanzgruppen	Amel	415,09 €
Theatergruppen	Montenau	963,00 €
	Medell	852,31 €
	Born	879,99 €
TOTAL		21.186,08 €
Folklore	KG Deidenberg	1.771,04 €
	KG Heppenbach	387,42 €
	Werbeausschuß Amel/Eib./Val.	1.217,59 €
	TOTAL	3.376,05 €

Basisdotation seitens der DG 2016:

Kultur- und Folklore: **17.157,58 €**

Bibliotheken	Amel	3.459,06 €
	Born	1.521,99 €
	Deidenberg	1.660,35 €
	Iveldingen	1.660,35 €
	Heppenbach	2.905,61 €
	Schoppen	1.660,35 €
	Möderscheid	1.660,35 €
	Meyerode	1.660,35 €
TOTAL		16.188,41 €

Basisdotation seitens der DG 2016:

Öffentliche Bibliotheken: **12.176,35 €**

Turnverein	Amel	2.831,45 €
	Heppenbach	2.833,66 €
Wanderclubs	Amel	338,71 €
	Montenau	560,09 €
Fussballclubs	Amel	3.156,88 €
	Medell	276,73 €
Schützenvereine	Amel	442,76 €
	Born	354,21 €
	Montenau	686,28 €
	Heppenbach	963,00 €
	Meyerode	686,28 €
	Medell	905,44 €
Reiterverein	Epona	2.645,49 €
Behindertensportclub	Elipso	2.496,06 €
Natursportvereinigung	NSV	763,76 €
Shinson Hapkido Dojang Amel & Umgebung		1.386,95 €
Kegelclub	Eifeler Holzknacker	276,73 €
TOTAL		21.604,48 €

Basisdotation seitens der DG 2016:

Sport und Freizeit: **16.604,11 €**

VEREINE AUS DER ORTSCHAFT WALLERODE

Die nachstehenden Vereine der Ortschaft Wallerode werden wie folgt bezuschusst

Junggesellenverein	13 €
Frauen in Bewegung	20 €
Seniorengruppe	25 €
Gesamtbetrag	58 €



IN 2016 DURCH DEN GEMEINDERAT GENEHMIGTE ANDERE ZUSCHÜSSE

Durch Beschluss des Gemeinderates vom 15.02.2016 erhält der Musikverband FÖDEKAM OSTBELGIEN eine finanzielle Beteiligung von 250 € für die Organisation des „Vocal Project“ vom 28.03.2016 bis 01.04.2016 im Probelokal „Am Bahnhof“ in Montenaus mit Abschlusskonzert in der Kirche in Deidenberg am 02.04.2016.

Die Zuwendung des Sondersozialzuschusses 2016 in Höhe von 2500 € ergeht an die Organisation HOF PETERS aus Emmels für die Verwirklichung von dringend notwendig gewordenen Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen.

Die Gemeinde Amel beteiligt sich im Jahr 2016 mit den anteiligen Kosten in Höhe von 1157,38 € am Leistungsauftrag 2016 über die JUGENDINFORMATION im Süden des deutschen Sprachgebiets. (Gemeinderatssitzung vom 28.01.2013)

Folgende Funktionszuschüsse wurden den Verkehrsvereinen zugesprochen:

VERKEHRSVEREIN BORN : 3000 € für die Erneuerung der Elektroinstallation am Spritzenhaus in Born. (Beschluss des Gemeinderates vom 29.03.2016)

VERKEHRSVEREIN HEPPENBACH : 3000 € für die Renovierungsarbeiten an der Grillhütte Heppenbach (Überdachung, Fenster, Rauchabzug). (Beschluss des Gemeinderates vom 29.03.2016)

DACHVERBAND FÜR TOURISMUS UND KULTUR : Der Gemeinderat genehmigte in seiner Sitzung vom 12.05.2016 einen Funktionszuschuss in Höhe von 1500 € und eine zusätzliche Summe von 2000 € in seiner Sitzung vom 24.11.2016.



VEREINIGUNGEN UND SOZIALE INSTITUTIONEN

Nachstehende Vereinigungen und soziale Institutionen sind in 2016 in den Genuss von Zuschüssen gekommen:

Freiwillige Feuerwehr Amel	450,00 €
Vereinigung für Betriebshilfe (4€ / Betrieb)	196,00 €
Tagesstätte MEYERODE	1.240,00 €
ALTEO	100,00 €
Blindenhilfswerk ST.VITH und Umgebung	100,00 €
Lokalsektion AMEL des Belgischen Roten Kreuzes	450,00 €
V.o.E. Herz, Sport & Gesundheit	125,00 €
V.o.E. Telefonhilfe (0,05 € / Einwohner)	274,60 €
Tuberkulosefürsorge St.Vith (0,05 € / Einwohner)	274,60 €
Rettungshubscharauberdienst "Spirit of St.Luc"	600,00 €
Landfrauenverband (Aktion "Stundeblume")	125,00 €
Förderverein des Archivwesens der DG V.o.E.	250,00 €
SPZ V.o.G. (1,23 € / Einwohner)	6.755,16 €
TOTAL	10.940,36 €

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 22. September 2011 wird folgenden Vereinigungen eine jährliche finanzielle Unterstützung für den Unterhalt der öffentlichen Toilettenanlagen gewährt.

Werbe- und Kulturausschuss Amel-Eibertingen-Valender	620,00 €
Kgl. Musikverein Einigkeit Montenau	620,00 €
Verkehrsverein Born	375,00 €
Elternvereinigung Schoppen-Möderscheid	375,00 €
Verkehrsverein Ommerscheid	375,00 €
KG Degdeberjer Tünnesse	150,00 €
Verkehrsverein Heppenbach	150,00 €
Dorf- und Kulturgemeinschaft Valender	150,00 €
Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Amel und der KF Heppenbach betreffend die Einrichtung einer öffentlichen Toilette in der Garage des Pfarrhauses	375,00 €
TOTAL	3.190,00 €

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 04.07.2013 wird folgenden Vereinigungen ein Beitrag bei der Finanzierung von Blumenschmuck zur Verschönerung der Ortschaften der Gemeinde gewährt. Der Betrag wurde auf 0,30€/Einwohner pro angeschlossener Ortschaft festgelegt.

Werbe- und Kulturausschuss Amel-Eibertingen-Valender	341,40 €
Verkehrsverein Born	180,00 €
Verkehrsverein Ommerscheid	352,80 €
Dorfgruppe Mirfeld	87,60 €
Werbeausschuss Iveldingen-Montenau	165,85 €
Förderverein Deidenberg	154,80 €
Dorfgruppe Möderscheid	37,80 €
Werbeausschuss Schoppen	28,80 €
Verkehrsverein Heppenbach	193,20 €
TOTAL	1.542,25 €

V.o.G. Beschützende Werkstätte „Die Zukunft“ Meyerode

In Ausführung des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.10.2013 beteiligt die Gemeinde AMEL sich während eines Zeitraumes von 6 Jahren ab 2013 an einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 45.000,00 €, welcher wie folgt zwischen den fünf südlichen Gemeinden des deutschsprachigen Gebietes aufgeteilt wird: 50% laut Einwohner pro Gemeinde und 50% entsprechend der Herkunft der Arbeitnehmer.

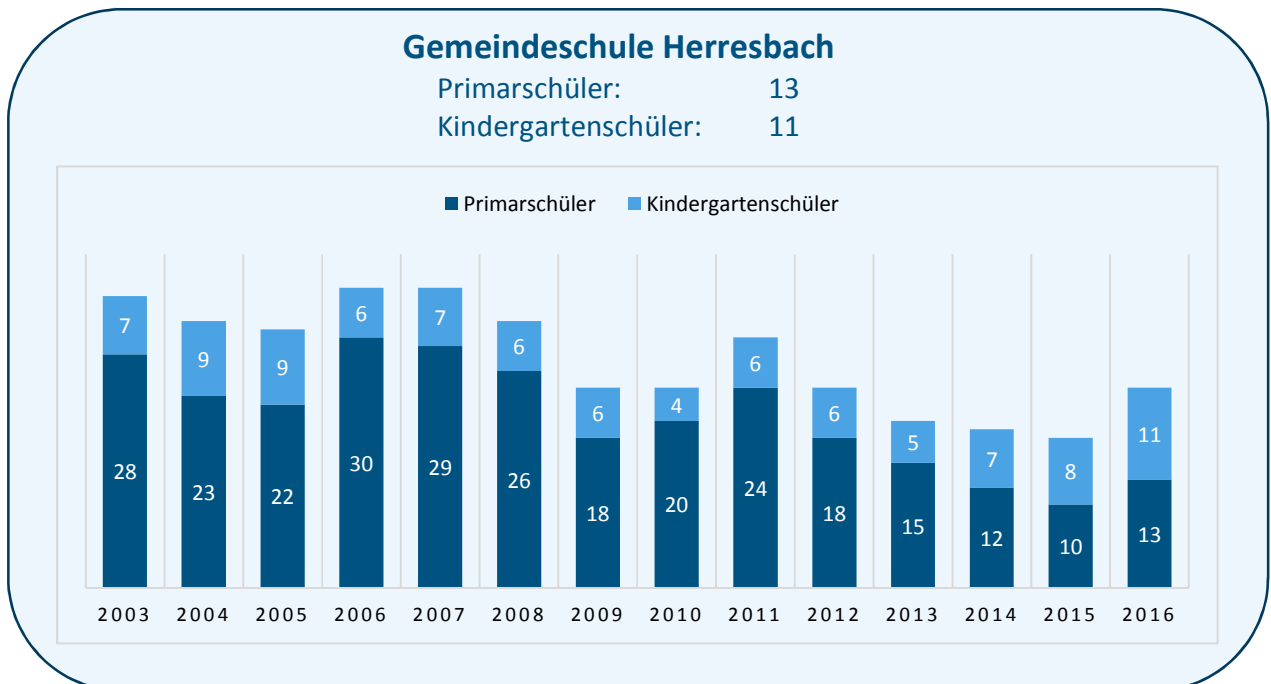
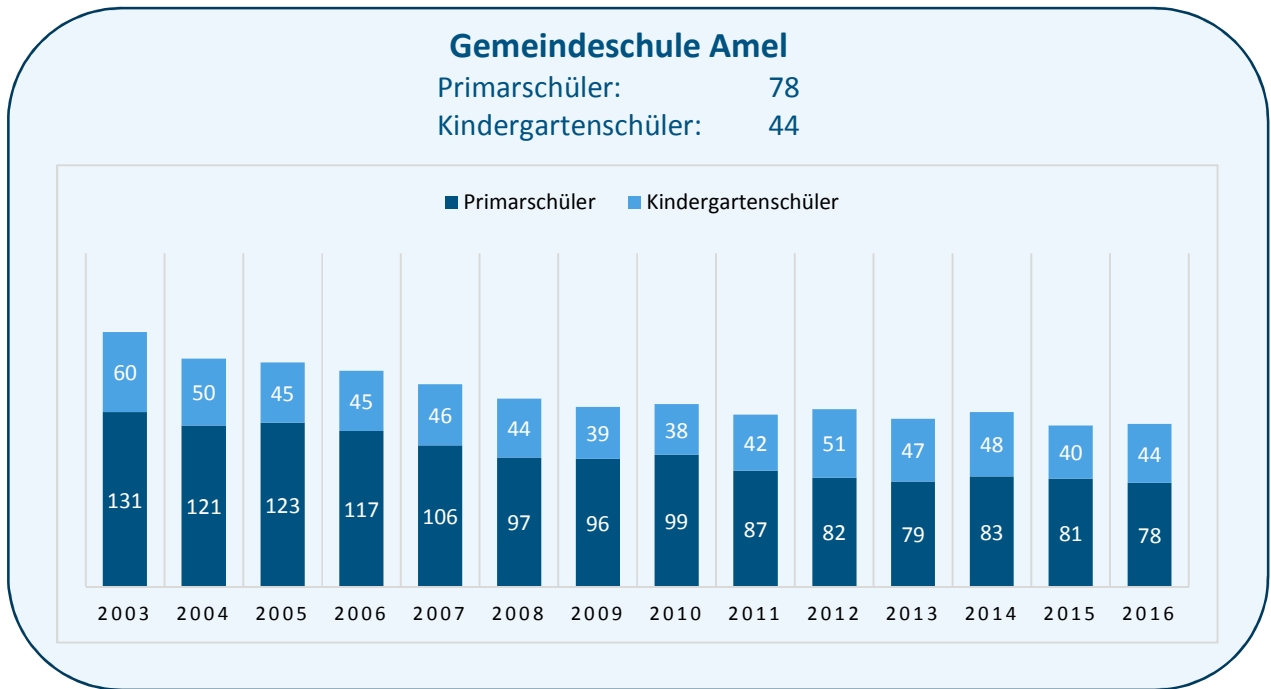
Nachstehend eine Zusammenfassung des in den letzten 25 Jahren (1992-2016) gewährten Funktionszuschusses:

1992	471.405 BEF	2001	296.878 BEF	2010	7.825,00 €
1993	427.497 BEF	2002	7.561,00 €	2011	7.560,00 €
1994	439.805 BEF	2003	7.497,00 €	2012	7.616,00 €
1995	401.951 BEF	2004	7.812,00 €	2013	9.140,00 €
1996	449.191 BEF	2005	7.877,00 €	2014	9.649,00 €
1997	353.340 BEF	2006	8.509,00 €	2015	9.304,00 €
1998	308.781 BEF	2007	8.746,00 €	2016	9.357,00 €
1999	290.543 BEF	2008	8.336,00 €		
2000	296.813 BEF	2009	7.815,00 €		

Unterrichtswesen

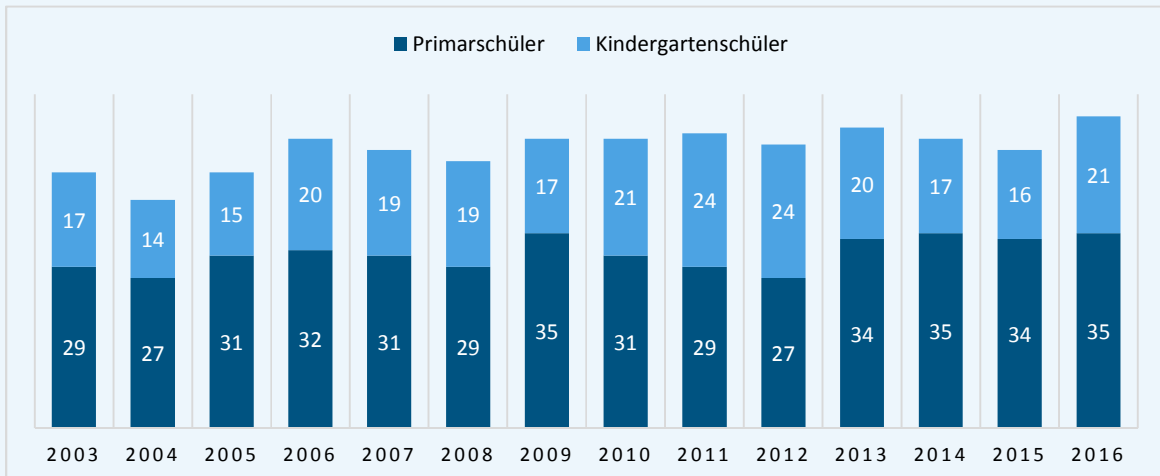
Die Gemeinde AMEL zählt weiterhin NEUN Gemeindeschulen mit angeschlossenen Kindergärten und zwar:

die fusionierte Gemeindeschule AMEL – HERRESBACH – SCHOPPEN mit 8,875 Primarschulklassen und 5 Vorschulklassen am 30.09.2016:



Gemeinschaftsschule Schoppen

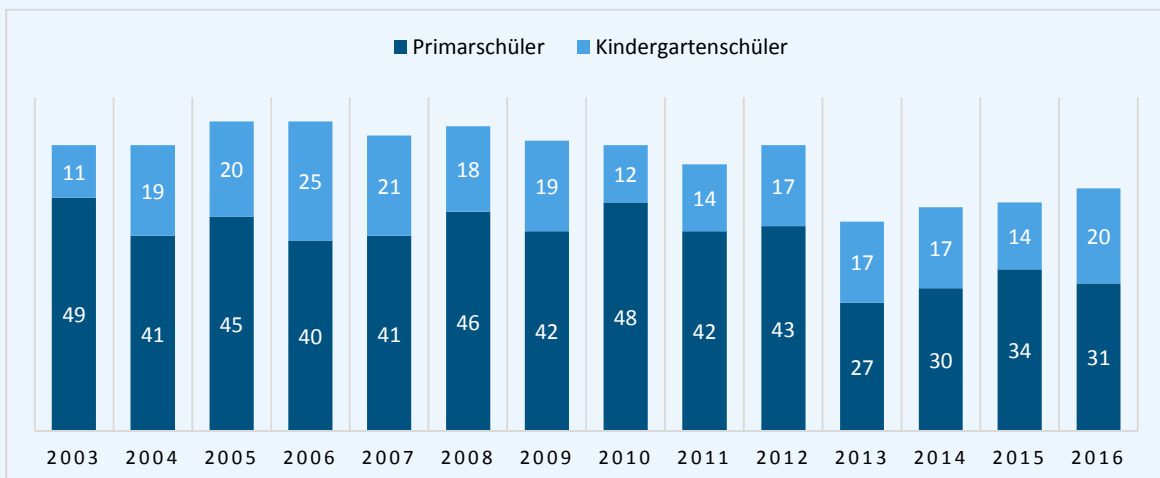
Primarschüler: 35
Kindergartenschüler: 21



die fusionierte Gemeinschaftsschule IVELDINGEN-BORN-DEIDENBERG mit 7,25 Primarschulklassen und 4 Vorschulklassen am 30.09.2016:

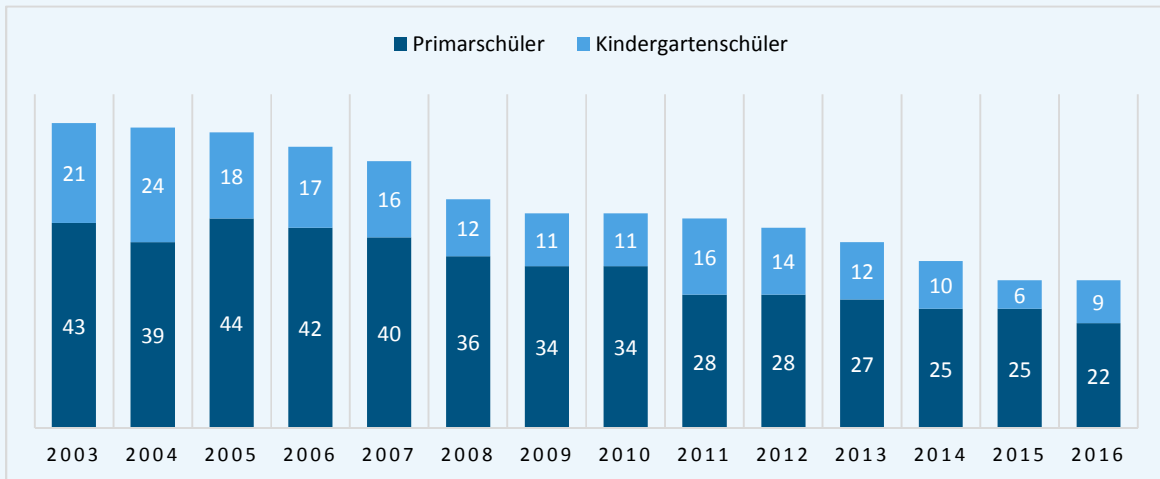
Gemeinschaftsschule Iveldingen

Primarschüler: 31
Kindergartenschüler: 20



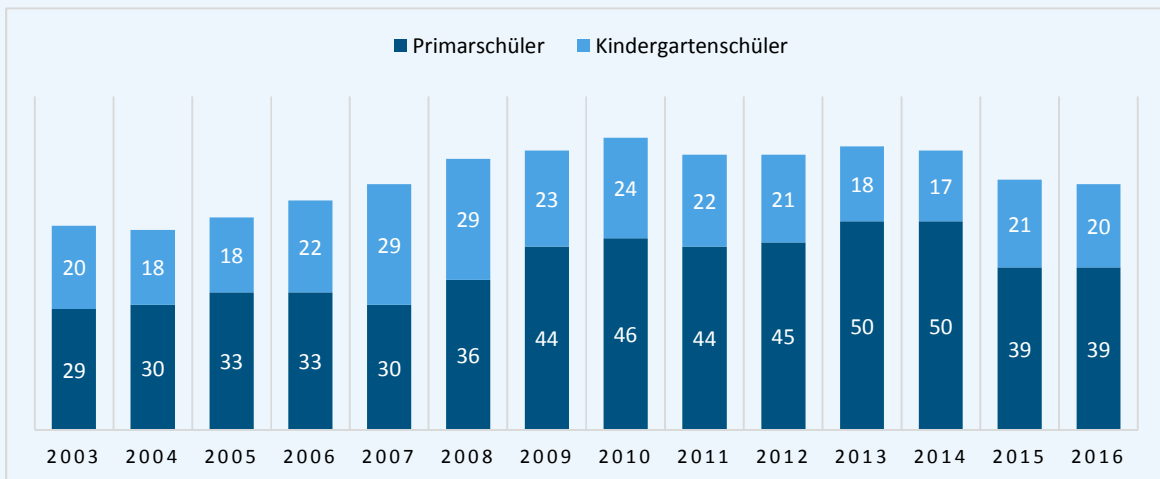
Gemeinschaftschule Born

Primarschüler: 22
Kindergartenschüler: 9

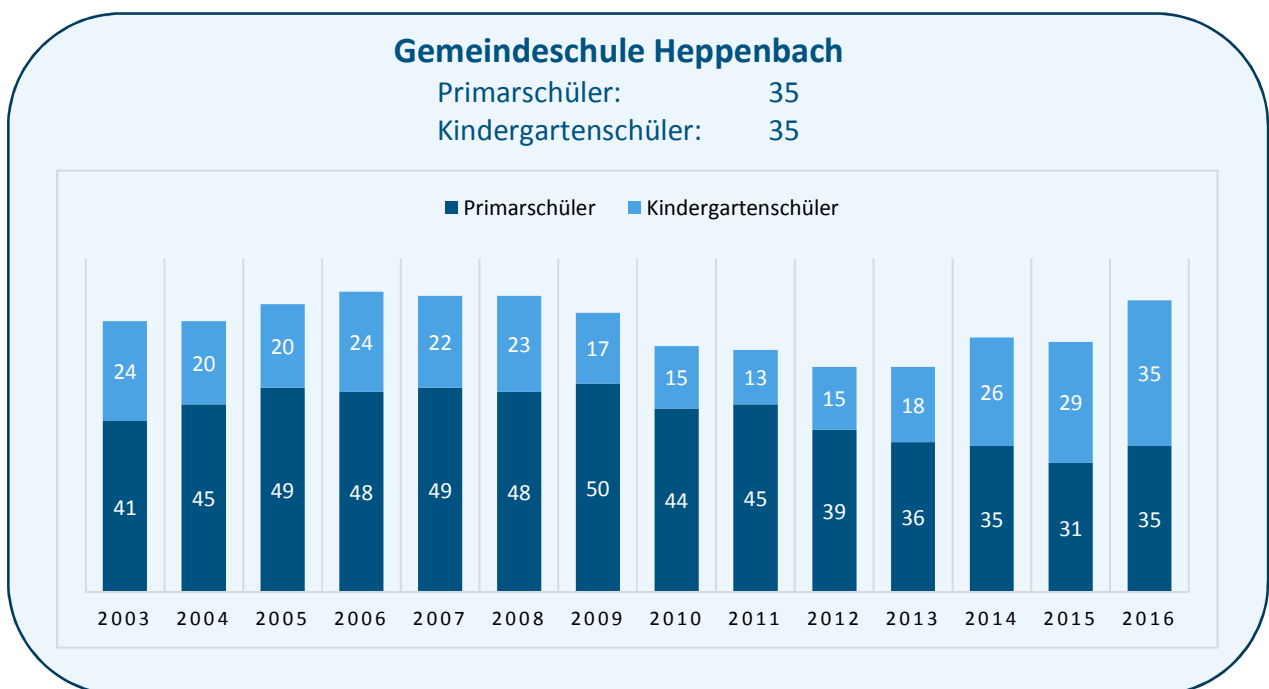
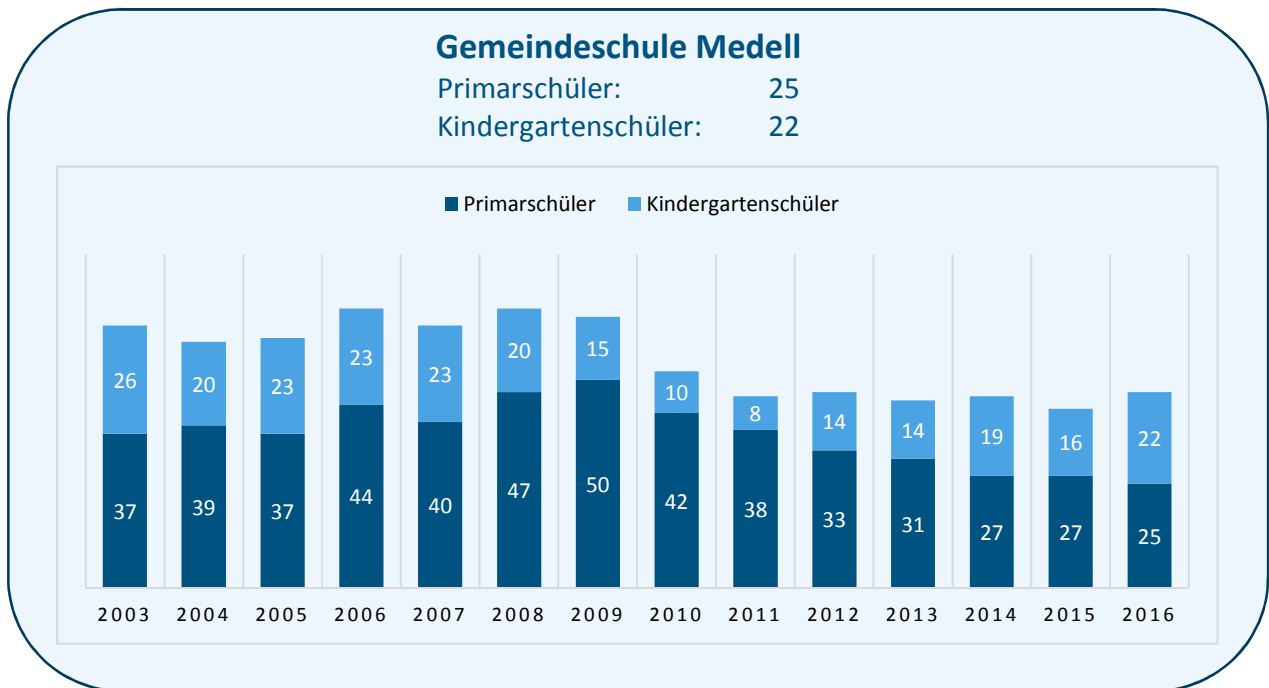


Gemeinschaftschule Deidenberg

Primarschüler: 39
Kindergartenschüler: 20

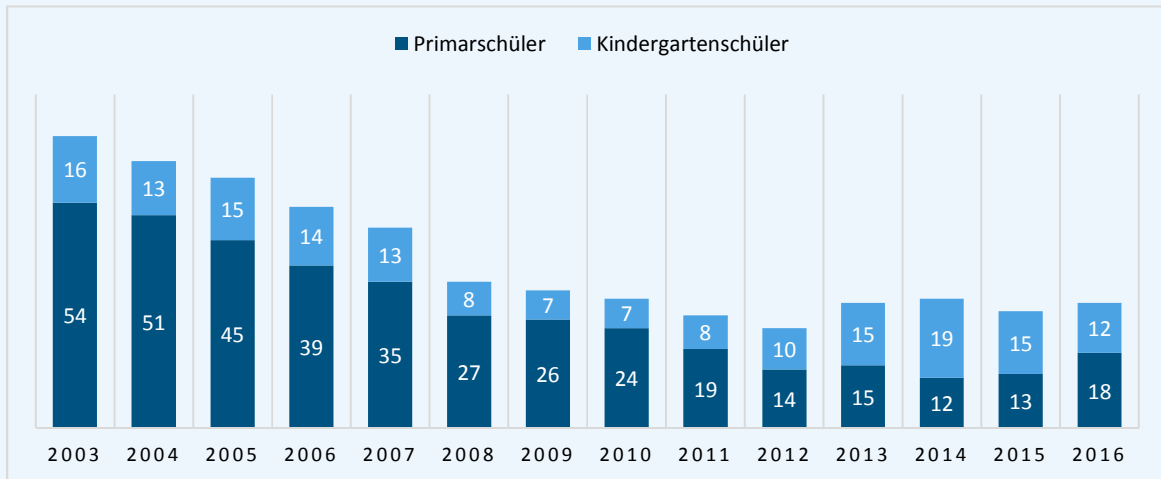


die fusionierte **Gemeindeschule MEDELL-HEPPENBACH-MEYERODE** mit **6,125 Primarschulklassen und 4,75 Vorschulklassen am 30.09.2016:**



Gemeinschaftsschule Meyerode

Primarschüler: 18
Kindergartenschüler: 12



Somit verfügt die Gemeinde für die Organisation ihres Primarschulunterrichtes über folgende Kreditstunden (ohne Religions- bzw. Moralunterricht):

Verwendbares Stellenkapital:	528
Zusätzliche Schulleiterkreditstunden:	72
Zusätzliche Stunden für pädagogische Projekte:	6
TOTAL	606

Diese 606 Kreditstunden werden wie folgt verwendet:

15 Lehrkräfte mit einem vollen Stundenplan zu 24 Kreditstunden pro Einheit:	360
8 Lehrkräfte mit einem $\frac{3}{4}$ Stundenplan:	144
2 Lehrkräfte mit einem 15/24 Stundenplan:	30
6 Lehrkräfte mit einem halben Stundenplan:	72
TOTAL	606

Im Vorschulwesen dagegen verfügt die Gemeinde über 385 Kreditstunden, welche zur Aufrechterhaltung von 13,75 Vorschulklassen wie folgt verwendet werden:

6 Kindergärtnerinnen mit einem vollen Stundenplan zu 28 Kreditstunden pro Einheit	168
2 Kindergärtnerinnen mit einem $\frac{3}{4}$ Stundenplan	42
1 Kindergärtnerin mit einem 18/28 Stundenplan	18
1 Kindergärtnerin mit einem 17/28 Stundenplan	17
10 Kindergärtnerinnen mit einem halben Stundenplan	140
TOTAL	385

Somit hat die Gemeinde augenblicklich 22,25 Primarschul- und 13,75 Vorschulklassen.

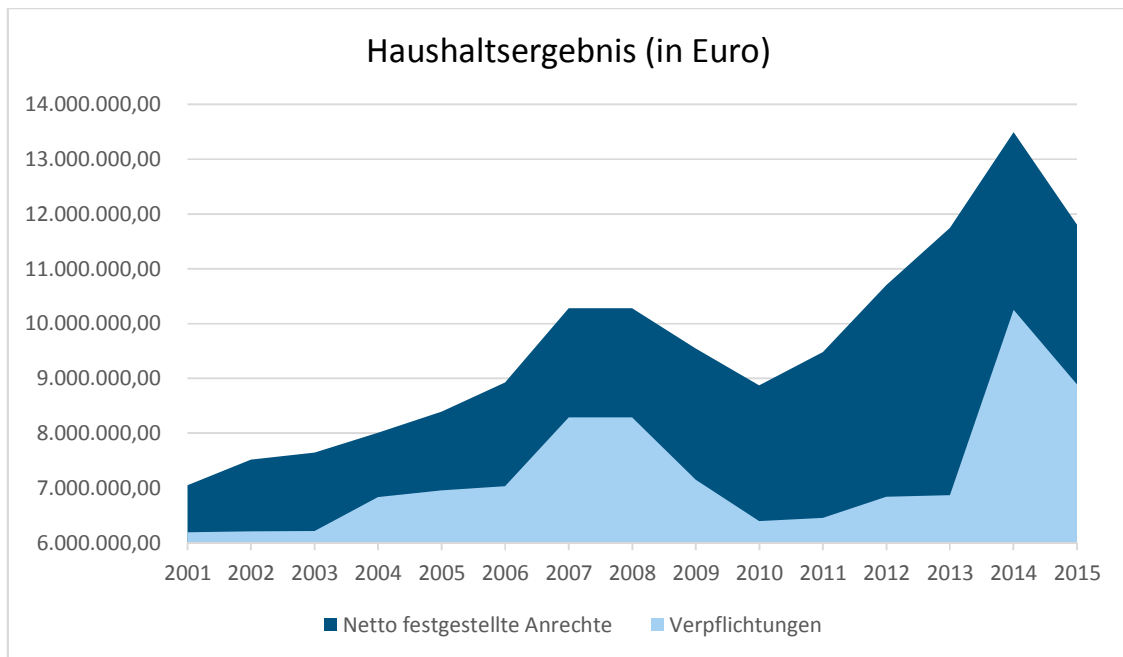


Finanzwesen

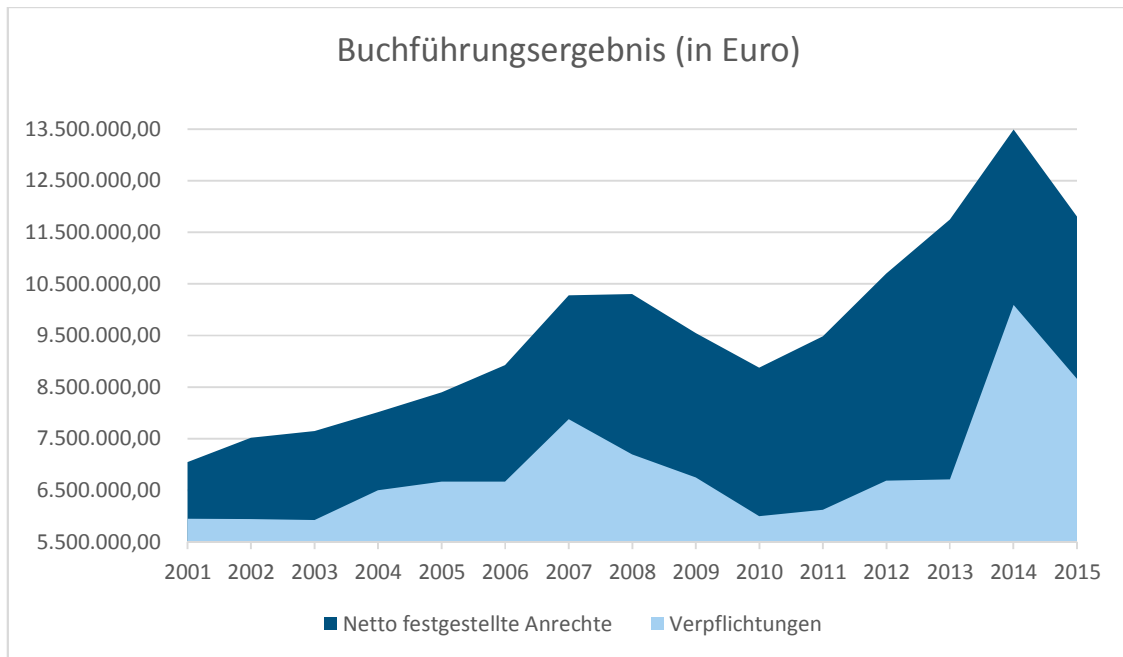
Die am 17.03.2016 durch den Regionaleinnehmer, Herrn MÜLLER P. vorgelegten und am 12. Mai 2016 durch den Gemeinderat genehmigten sowie am 23.06.2015 durch den Ministerpräsidenten der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft gebilligten Jahresrechnungen des Gemeindehaushaltsjahres 2015 präsentierten sich wie folgt:

DIE GEMEINDERECHNUNG 2015 DER BUDGETÄREN BUCHFÜHRUNG

	Ordentlicher Dienst	Außerordentlicher Dienst
Netto festgestellte Einnahmeanrechte	11.807.387,11	4.513.638,93
Ausgabeverpflichtungen	-8.888.218,63	-4.513.638,93
Haushaltsergebnis	2.919.168,48	0,00



	Ordentlicher Dienst	Außerordentlicher Dienst
Netto festgestellte Einnahmeanrechte	11.807.387,11	4.513.638,93
Ausgabenanrechnungen	-8.659.129,66	-1.917.803,53
Buchführungsergebnis	3.148.257,45	2.595.835,40



DIE ERGEBNISRECHNUNG UND BILANZ 2015 DER ALLGEMEINEN BUCHFÜHRUNG

Ergebnisrechnung:

Betriebsüberschuss	2 511 976,85 €
Außergewöhnliches Defizit	0,00 €
Überschuss des Rechnungsjahres 2015	<u>2 511 976,85 €</u>

Bilanz:

Aktiva am 31.12.2015	105 430 793,08 €
Passiva am 31.12.2015	105 430 793,08 €

Der Gemeindehaushaltsplan des Jahres 2016 schloss nach Genehmigung verschiedener Abänderungsvorschläge wie folgt ab:

Ordentlicher Dienst:

Einnahmen:	11 829 727,31 €
Ausgaben:	11 108 914,26 €
Überschuss:	720 813,08 €

Außerordentlicher Dienst:

Einnahmen:	5 037 080,13 €
Ausgaben:	5 037 080,13 €

Die Gemeinde AMEL hat für das Haushaltsjahr 2016 seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft eine Dotation in Höhe von 1 513 788,90 € im Rahmen der allgemeinen Gemeindefinanzierung der deutschsprachigen Gemeinden erhalten.

Was die Entwicklung der ausschließlich zu Lasten der Gemeinde gehenden Schuld anbetrifft, verweisen wir auf die Anlagen des Haushaltsplanes 2016.

Forst, Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung

FORSTAMT

Durch Erlass vom 26.03.1998 der Wallonischen Regierung sind die Grenzen der Forstämter, der Brigaden und der Reviere der Direktion von MALMEDY der Abteilung Natur und Forsten neu festgelegt worden. Infolgedessen ist das Forstamt MALMEDY seit dem 01.07.1998 nicht mehr für die Gemeinde AMEL zuständig. Der Waldbesitz der Gemeinde beträgt 3.537 Ha 61 Ar 25 Ca (Stand am 01.01.2016) mit nachstehender Aufteilung unter den beiden Forstämtern BÜLLINGEN und ST.VITH:

Forstamt BÜLLINGEN: 2.287 Ha 71 Ar 98 Ca

- Revier AMEL 665 Ha 27 Ar 63 Ca
- Revier HEPPENBACH 767 Ha 12 Ar 91 Ca
- Revier MONTENAU 855 Ha 31 Ar 44 Ca

Forstamt SANKT VITH: 1.249 Ha 89 Ar 27 Ca

- Revier MEYERODE 937 Ha 57 Ar 48 Ca
- Revier HEUEM 135 Ha 32 Ar 19 Ca
- Revier RECHT 166 Ha 33 Ar 27 Ca
- Revier SCHÖNBERG 10 Ha 66 Ar 33 Ca

UNTERHALTUNGSARBEITEN

Folgende Finanzmittel sind für nicht subventionierte Unterhaltungsarbeiten in den **Gemeindewaldungen** gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 29.12.2015 für das Jahr 2016 vorgesehen worden:

nicht subventionierte Unterhaltungsarbeiten:

- Forstamt BÜLLINGEN: 169.711,00 €
- Forstamt SANKT VITH: 146.000,00 €

HOLZVERKÄUFE

Der öffentliche Verkauf vom 17.03.2016 von 348,50 Fm Eichen- und Buchenholz erbrachte ein Resultat in Höhe von 13.410,40 € (39 Lose).

Der öffentliche Verkauf vom 24.03.2016 von 321,80 Fm Eichen- und Buchenholz erbrachte ein Resultat in Höhe von 10.049,60 € (51 Lose).

Der Holzerkauf vom 22.04.2016 (Wirtschaftsjahr 2016) wird eine Einnahme von 354.541,77 € (Unkosten und MwSt. einbegriffen) für 5.170 m³ Nadelholz (5 Lose) erbringen.

Der Holzverkauf vom 07.10.2016 (Wirtschaftsjahr 2017), als Einnahme im Haushaltsplan 2017 zu verbuchen, wird eine Einnahme von 1.798.494,33 € (Unkosten und MwSt. einbegriffen) für 24.505 m³ erbringen.

VERPACHTUNG

Die verschiedenen Gemeindejagden erbrachten im Rahmen der Neuverpachtung für die Dauer vom 01.05.2015 bis zum 30.04.2021 eine Einnahme von 108.947,26 € in 2016.

Das Vermieten verschiedener Gemeindegebäude erbrachte eine Einnahme in Höhe von 52.961,98 €. Die Hilfeleistungszone Lüttich zahlt der Gemeinde Amel die Summe von 18600 € für die Nutzung der Feuerwehrrhalle im Molkereigebäude Amel.

Der mit der AG A.S.T.R.I.D. abgeschlossene Vertrag erbrachte die Summe von 6.423,52 € für die Errichtung der Sende- und Empfangsstation für Mobilfunk in der Eibertinger Heide.

Die Verpachtung verschiedener Gemeindeländereien erbrachte im Jahr 2016 eine Einnahme in Höhe von 56.747,83 € (inkl. Gewerbegebiete).

LANDWIRTSCHAFT

Die Gemeinden führen seit Mai 2012 keine Landwirtschaftserhebungen (Viehzählung im Mai, Zählung Gemüseanbau im September) mehr durch. Die Generaldirektion für Statistik und Wirtschaftsinformation erhebt diese Angaben direkt bei den Landwirten. Die Angaben können auf Anfrage bei diesem Dienst eingesehen werden, dies aber mit Verspätung.

AKTION ZUR LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG

Infolge der Genehmigung des Kommunalen Planes für Ländliche Entwicklung per Erlass der Regierung der Wallonischen Region vom 24.05.2006 ist die Örtliche Kommission für Ländliche Entwicklung (ÖKLE) verpflichtet, einen jährlichen Bericht über den Fortgang der Aktion „Ländliche Entwicklung“ vorzulegen. Der Bericht der Tätigkeiten des Jahres 2015 ist dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15.02.2016 zwecks Annahme vorgelegt und an die höheren Instanzen weitergeleitet worden.

Da nunmehr dem Gemeinderat ein gesonderter Bericht über die Ländliche Entwicklung Anfang des nachfolgenden Kalenderjahres vorgelegt wird, entfällt diese Rubrik im gegenwärtigen Jahresbericht des Gemeindegremiums ab dem Jahr 2007.



Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten – Öffentliche Arbeiten

Unter dieser Rubrik werden alle durch ein Privatunternehmen in diesem Jahr abgeschlossenen Arbeiten aufgeführt. Wie aus der nachstehenden Aufstellung zu ersehen, sind dieselben mit oder ohne Subsidien der Wallonischen Region bzw. der Deutschsprachigen Gemeinschaft durchgeführt worden.

ÜBERSICHT DER ABGESCHLOSSENEN ARBEITEN

Wegeunterhaltungsarbeiten 2015	
Kostenschätzung	351.472,94 €, MwSt. einbegriffen
Genehmigung des Gemeinderates	am 28.01.2015
Submission	am 20.03.2015
Ersteher	S.A. BODARWE, Malmedy
Submissionsbetrag	348.758,97 €, MwSt. einbegriffen
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 31.03.2015
Arbeitsbeginn	am 01.06.2015
Arbeitsdauer	30 Arbeitstage
Abnahme	am 15.01.2016
Endabrechnung	380.435,85 €, MwSt. einbegriffen
Genehmigung des Gemeindegremiums	am 27.01.2016
Subsidien	ohne Zuschüsse

Ausbesserung verschiedener landwirtschaftlicher Wege (Programm 2011)	
Kostenschätzung	151.576,70 €, MwSt. einbegriffen
Genehmigung des Gemeinderates	am 17.11.2011 und Neuvorlage des Projektes am 30.12.2013 zur Genehmigung des an die am 01.07.2013 in Kraft getretene neue Gesetzgebung in Sachen öffentliche Aufträge angepassten Lastenheftes
Submission	am 22.05.2015
Ersteher	S.A. BODARWE, Malmedy
Submissionsbetrag	147.422,65 €, MwSt. einbegriffen
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 02.06.2015
Definitive Zuschusszusage der W.R.	am 28.09.2015
Endgültige Zuschlagserteilung durch G.K.	am 13.10.2015
Arbeitsbeginn	am 22.08.2016
Arbeitsdauer	50 Arbeitstage
Abnahme	am 28.10.2016
Endabrechnung	167.149,51 €, Rev. und MwSt. einbegriffen
Genehmigung des Gemeinderates	am 29.12.2016
Subsidien	60 % seitens der Wallonischen Region

Erneuerung des Daches des Pfarrhauses HERRESBACH	
Kostenschätzung	68.826,67 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeinderates	am 29.12.2014
Submission (Preisfrage)	am 03.03.2015
Ersteher	PIP T.&E PGmbH., Wallerode
Submissionsbetrag	50.530,96 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 16.03.2015
Arbeitsbeginn	am 18.02.2016
Arbeitsdauer	50 Arbeitstage
Abnahme	am 01.07.2016
Endabrechnung	50.268,83 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeindegremiums	am 28.06.2016
Subsidien	ohne Zuschüsse

Restaurierung des unter Denkmalschutz stehenden Marktkreuzes AMEL	
Kostenschätzung	12.390,00, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeinderates	am 12.05.2016 + Übernahme Bauherrschaft
Preisfrage	am 24.11.2015
Ersteher	A.HARTMANN Dipl. Rest., D - Bruchhausen
Submissionsbetrag	10.457,92 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 27.05.2016
Arbeitsbeginn	am 05.07.2016
Arbeitsende	am 06.10.2016
Abänderungsvorschlag	Nachtrag Nr. 1 in Höhe von 1.653,12 € für die Restaurierung des Sockelsteines
Genehmigung des Gemeindegremiums	am 05.07.2016
Abnahme	am 21.10.2016
Endabrechnung	12.937,60 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeindegremiums	am 29.11.2016
Subsidien	60 % seitens der Deutschspr. Gemeinschaft

Einbau einer Wasseraufbereitungsanlage im Hochbehälter WERETH: Los 2: Elektrotechnische Ausrüstung	
Kostenschätzung	38.840,00 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeinderates	am 30.12.2013
Submission (Preisfrage)	am 21.11.2014
Ersteher	NOWITEC AG, Heppenbach
Submissionsbetrag	42.542,31 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 13.01.2015
Arbeitsausführung	im Januar 2016
Arbeitsdauer	15 Arbeitstage
Abnahme	am 11.08.2016
Endabrechnung	49.025,43 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeindegremiums	am 04.10.2016
Subsidien	ohne Zuschüsse

Erneuerung der Fenster der Grundschule HEPPENBACH	
Kostenschätzung	46.640,00 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeinderates	am 23.04.2015
Submission (Preisfrage)	am 26.06.2015
Ersteher	WEYNAND Paul PGmbH, Elsenborn
Submissionsbetrag	49.894,55 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindekollegium	am 29.09.2015
Arbeitsausführung	im März 2016
Arbeitsdauer	30 Arbeitstage
Abnahme	am 11.07.2016
Endabrechnung	44.263,75 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeindekollegiums	am 23.08.2016
Subsidien	80 % seitens der Wallonischen Region

Erneuerung der Fenster der Grundschule HERRESBACH	
Kostenschätzung	18.900,00 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeinderates	am 23.04.2015
Submission (Preisfrage)	am 26.06.2015
Ersteher	WEYNAND Paul PGmbH, Elsenborn
Submissionsbetrag	19.546,45 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindekollegium	am 29.09.2015
Arbeitsausführung	im April 2016
Arbeitsdauer	30 Arbeitstage
Abnahme	am 11.07.2016
Endabrechnung	17.000,60 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeindekollegiums	am 23.08.2016
Subsidien	80 % seitens der Wallonischen Region

Erneuerung der Fenster der Grundschule DEIDENBERG	
Kostenschätzung	103.820,00 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeinderates	am 23.04.2015
Submission	am 18.12.2015
Ersteher	LONGTON-HEINRICHS PGmbH, Büllingen
Submissionsbetrag	88.322,22 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindekollegium	am 05.04.2016
Arbeitsausführung	im Juli 2016
Arbeitsdauer	30 Arbeitstage
Abnahme	am 11.07.2016
Endabrechnung	79.249,52 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeindekollegiums	am 23.08.2016
Subsidien	80 % seitens der Wallonischen Region

Anlegen einer Zaunanlage für den Brunnen MEDELL	
Kostenschätzung	6.000,00 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeinderates	am 13.06.2016
Submission (Preisfrage)	am 29.01.2016
Ersteher	ALLISON CLOTURES S.A., Rocourt
Submissionsbetrag	5.500,00 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 12.07.2016
Endabrechnung	5.500,00 €, ohne MwSt.
Subsidien	ohne Zuschüsse

Verlegung von Trinkwasserleitungen zwischen den Versorgungszonen 2 und 3 im Rahmen der Asphaltierung des Radwanderweges WEISMES-ST.VITH	
Kostenschätzung	Lieferaufträge in verschiedenen Losen: 200.000,00 €, ohne MwSt. Bauftrag: Ausheben und Auffüllen des Grabens durch ein Privatunternehmen: 76.000,00 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeinderates	am 29.12.2015 und am 15.02.2016 (Abänderung Ausführungsart)
Ersteher	S.A. BODARWE, Malmedy
Submissionsbetrag	76.000,00 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 16.02.2016
Arbeitsbeginn	am 01.03.2016
Abnahme	am 18.11.2016
Endabrechnung	Bauftrag: 79.300,00 €, ohne MwSt. Lieferaufträge: 155.925,05 €, ohne MwSt.
Subsidien	ohne Zuschüsse

Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten – Öffentliche Arbeiten

Unter dieser Rubrik befinden sich die im Jahr 2016 oder vorher begonnenen Arbeiten (Genehmigung des Projektes, Eröffnung der Submissionen, Arbeitsbeginn), welche noch nicht abgeschlossen werden konnten. Aus der nachstehenden Aufstellung können Sie den aktuellen Stand eines jeden Aktenstückes entnehmen.

ÜBERSICHT DER NICHT ABGESCHLOSSENEN ARBEITEN

Wasserwerk WOLFSBUSCH: Los 1: Bautechnik	
Kostenschätzung	829.219,62 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeinderates	am 29.12.2014
Submission	am 20.02.2015
Ersteher	ELSEN J. & Söhne AG, Heppenbach
Submissionsbetrag	786.040,40 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 24.02.2015
Arbeitsbeginn	am 30.03.2015
Arbeitsdauer	120 Arbeitstage
Abnahme	ist noch nicht erfolgt
Abänderungsvorschläge	Ergänzende Arbeiten: Einbau von vier Filtern und eines Silos: + 225.000,00 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 26.05.2015
Preisfrage: Ersteher	ELSEN J. & Söhne AG, Heppenbach
Betrag der ergänzenden Arbeiten	224.420,00 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeindegremiums	am 02.06.2015
Bisherige Gesamtausgaben	934.350,51 €, ohne MwSt. (F.A. Nr. 13)
Subsidien	ohne Zuschüsse

Verlegung von neuen Trinkwasserleitungen und Anlegen von Bürgersteigen längs der Regionalstraße Nr. 676 : PHASE 3 (Amel – St.Vith)	
Kostenschätzung	1.615.954,25 €, ohne MwSt. Teil 1: Trinkwasserleitungen: 741.801,14 € Teil 2: Kanal und Bürgersteige: 874.153,11 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 28.02.2013
Submission	am 15.10.2015
Ersteher	S.A. NELLES FRERES, Xhoffraix
Submissionsbetrag	1.251.498,60 €, ohne MwSt. Teil 1: Trinkwasserleitungen: 446.975,58 € Teil 2: Kanal und Bürgersteige: 804.523,02 €
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 19.05.2016 (Gemeindeanteil)
Arbeitsbeginn	12.12.2016
Arbeitsdauer	250 Arbeitstage
Subsidien	ohne Zuschüsse

Erneuerung und Aufstockung der Sanitäranlagen der Gemeindeschule DEIDENBERG	
--	--

Kostenschätzung	336.171,32 €, ohne MwSt.
Rohbau, Dach, Außen- und Innenschreinerei Böden und Anstrich	Los 1: 241.456,90 €
Heizung, Sanitär, Lüftung und Brandschutz	Los 2: 42.570,23 €
Elektroarbeiten	Los 3: 12.144,18 €
Aufzug	Los 4: 25.000,00 €
Metallbauarbeiten	Los 5: 15.000,00 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 23.04.2015
Submission	am 30.10.2015 + Los 4 Neuausschreibung am 27.11.2015
JOUCK Aug. aus Halenfeld	Los 1: 226.647,92 €, ohne MwSt.
GIMA THERM PGmbH aus St.Vith	Los 2: 38.647,34 €, ohne MwSt.
EiBeLux PGmbH aus St.Vith	Los 3: 5.704,31 €, ohne MwSt.
ACEKA PGmbH aus Eupen	Los 4: 19.727,43 €, ohne MwSt.
Metallbau N. LENZ aus Meyerode	Los 5: 23.612,00 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 26.04.2016
Definitive Zuschusszusage der D.G.	am 22.06.2016
Endgültige Zuschlagserteilung durch G.K.	am 28.06.2016
Arbeitsbeginn und Arbeitsdauer	Los 1: 02.08.2016 – 75 Arbeitstage
	Los 2: noch nicht festgelegt – 10 Arbeitstage
	Los 3: noch nicht festgelegt – 5 Arbeitstage
	Los 4: noch nicht festgelegt – 5 Arbeitstage
	Los 5: noch nicht festgelegt – 3 Arbeitstage
Abnahmen	haben noch nicht stattgefunden
Bisherige Gesamtausgaben	Los 1: 133.275,47 €, ohne MwSt. (F.A. Nr. 4)
Subsidien	80 % seitens der Deutschpr. Gemeinschaft

Erneuerung des Daches der Kirche MEDELL	
--	--

Kostenschätzung	200.283,67 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeinderates	am 15.02.2016
Submission (Preisfrage)	am 31.03.2016
Ersteher	MERTES A.G., Heppenbach
Submissionsbetrag	136.236,10 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 19.05.2016
Definitive Zuschusszusage der D.G.	am 30.06.2016
Endgültige Zuschlagserteilung durch G.K.	am 05.07.2016
Arbeitsbeginn	Frühjahr 2017
Arbeitsdauer	110 Arbeitstage
Subsidien	60 % seitens der Wallonischen Region

Wegeunterhaltungsarbeiten 2016

Kostenschätzung	468.335,76 €, MwSt. einbegriffen
Genehmigung des Gemeinderates	am 15.02.2016
Submission	am 08.04.2016
Ersteher	S.A. BODARWE, Malmedy
Submissionsbetrag	283.277,40 €, MwSt. einbegriffen
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 12.04.2016
Arbeitsbeginn	am 08.08.2016
Arbeitsdauer	30 Arbeitstage
Abnahme	ist noch nicht erfolgt
Bisherige Gesamtausgaben	229.956,42 €, inkl. Revision und ohne MwSt. (F.A. Nr. 2)
Subsidien	ohne Zuschüsse

Anbringung von Fahrbahnmarkierungen zwecks Aufteilung verschiedener Abschnitte der großen Gemeindegewege in zwei Fahrbahnen (Teil 2)

Kostenschätzung	11.429,60 €, ohne MwSt.
Genehmigung des Gemeinderates	am 15.02.2016
Submission (Preisfrage)	am 21.03.2016
Ersteher	TRAFIROAD S.A., Lokeren
Submissionsbetrag	8.164,00 €, ohne MwSt.
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 01.04.2016
Arbeitsausführung	Auf Grund der ungünstigen Witterungsverhältnisse in 2016 ist die Ausführung auf das Jahr 2017 verschoben worden.
Arbeitsdauer	20 Arbeitstage
Subsidien	ohne Zuschüsse

Ländliche Entwicklung: Neugestaltung des Dorfplatzes MEYERODE

Kostenschätzung des Vorprojektes	374.984,03 €, MwSt. einbegriffen
Genehmigung des Gemeinderates	am 10.03.2015
Kostenschätzung des Projektes	351.140,90 €, MwSt. einbegriffen
Genehmigung des Projektes	am 12.05.2016
Submission	am 16.09.2016
Beschluss des Gemeindegremiums	am 08.11.2016 – laut Bericht des Projektors sind die 4 Submissionen in Anwendung von Artikel 95 des K.E. vom 15.07.2011 als unannehmbare Preisangebote zu erklären und es ist eine Neuvergabe im Verhandlungsverfahren vorzunehmen.
Neuausschreibung	am 20.12.2016
Arbeitsdauer	90 Arbeitstage
Subsidien	60 % seitens der Wallonischen Region

Wasserwerk WOLFSBUSCH: Los 2: Maschinen- und Rohrleitungstechnik	
Kostenschätzung	509.467,50 €, ohne MwSt., für die Lieferaufträge Einbau in eigener Regie
Genehmigung des Gemeinderates	am 29.03.2016 bzw. 28.10.2016
Submission (Preisfrage)	am 16.01.2017 für die Leistungsverzeichnisse 2: Anlagenverrohrung in Polypropylen 3: Anlagenverrohrung in Edelstahl 4: UV-Anlage 6: Armaturen 7: Diverse Bauteile Die LV 1 (Behälter und Pumpen) sowie 5 (Spülluftgebläse) werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben.
Ersteher	Die Bezeichnung erfolgt Anfang 2017.
Subsidien	ohne Zuschüsse

Verlegung von neuen Trinkwasserleitungen und Anlagen von Bürgersteigen längs der Regionalstraße Nr. 658 : PHASE 2 (Mirfeld – Mirfelder Busch)	
Kostenschätzung	1.375.249,87 €, ohne MwSt. Teil 1: Trinkwasserleitungen: 517.712,65 € Teil 2: Kanal und Bürgersteige: 857.537,22 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 25.08.2016
Submission	am 19.10.2016
Ersteher	S.A. BODARWE, Malmedy
Submissionsbetrag	1.236.482,39 €, ohne MwSt. Teil 1: Trinkwasserleitungen: 459.355,47 € Teil 2: Kanal und Bürgersteige: 777.126,92 €
Bezeichnung durch das Gemeindegremium	am 21.11.2016 (Gemeindeanteil)
Arbeitsbeginn	Anfang 2017
Arbeitsdauer	250 Arbeitstage
Subsidien	ohne Zuschüsse

Neubau des Bauhofes der Gemeinde AMEL	
Kostenschätzung	1.885.243,25 €, ohne MwSt.
Geschlossener Rohbau und Bering, inkl. Abrissarbeiten	Los 1: 1.528.310,75 €
Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen	Los 2: 247.312,50 €
Elektro- und Brandschutzanlagen	Los 3: 109.620,00 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 25.08.2016
Submission	am 20.01.2017
Subsidien	60 % seitens der Deutschpr. Gemeinschaft

Lieferaufträge über 5000 € - Vergabe von Lieferaufträgen

Im Jahre 2016 sind im Rahmen des außerordentlichen Dienstes des Haushaltsplanes die nachstehenden Lieferaufträge über 5.000 € im Befugnisbereich des Gemeinderates vergeben worden:

Ankauf eines neuen Böschungsmähers für die Gemeindedienste

Gemeinderat: 29.12.2015

Gemeindekollegium: 12.02.2016

Preis: 52.000,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: Fa. SERVAIS Traktoren und Landmaschinen aus 4770 MEDELL

Ankauf von Schulmobiliar und interaktive Tafeln für verschiedene Gemeindeschulen

Gemeinderat: 15.02.2016 (mit 60 % Zuschuss der D.G.)

Gemeindekollegium: 01.04.2016 (Provisorische Zuschlagserteilung)

Gemeindekollegium: 26.04.2016 (Auftragserteilung nach Zuschusszusage der D.G. vom 20.04.2016)

- Los 1: Mobiliar für die Gemeindeschule HEPPENBACH

Preis: 9.718,85 €, MwSt. einbegriffen

Lieferant: DUSYMA GmbH aus D - 73614 SCHORNDORF

- Los 2: 2 interaktive Tafeln und 2 Dokumentenkameras

Preis: 11.228,80 €, MwSt. einbegriffen

Lieferant: LAUER-DIREKT GmbH aus D – 54290 TRIER

Ankauf von Spielgeräten für den Schulhof der Gemeindeschule AMEL „Auf Kahlert“

Gemeinderat: 15.02.2016 (mit 60 % Zuschuss der D.G.)

Gemeindekollegium: 01.04.2016 (Provisorische Zuschlagserteilung)

Gemeindekollegium: 19.04.2016 (Auftragserteilung nach Zuschusszusage der D.G. vom 11.04.2016)

Preis: 12.673,54 €, MwSt. einbegriffen

Lieferant: PLAY OUTDOOR aus 4800 VERVIERS

Ersetzen der defekten Druckerhöhungsanlage in der G.Z. Kaiserbaracke

Gemeinderat: 29.03.2016 (Zurkenntnisnahme)

Gemeindekollegium: 12.02.2016

Preis: 7.900,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: FEKA PGmbH aus 4780 ST.VITH



Ankauf eines Feldcomputers und eines Zeichenprogramms für den Wasserdienst

Gemeinderat: 29.03.2016

Gemeindekollegium: 19.04.2016

- Los 1: Feldcomputer (inkl. Zubehör)

Preis: 14.194,15 €, ohne MwSt.

Lieferant: LEICA GEOSYSTEMS SA aus 1831 DIEGEM

- Los 2: Zeichenprogramm (Autocad inkl. Ausbildung und techn. Unterstützung)

Preis: 10.777,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: TASE RESEARCH SARL aus L – 1128 LUXEMBOURG

Ankauf eines neuen Schneepfluges für den Winterdienst

Gemeinderat: 19.07.2016

Gemeindekollegium: 30.08.2016

Preis: 9.950,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: THOME-BORMANN GmbH aus D 54595 PRÜM/Dausfeld

Ankauf einer Schweißmaschine für den Wasserdienst

Gemeinderat: 19.07.2016

Gemeindekollegium: 05.08.2016

Preis: 11.497,50 €, ohne MwSt.

Lieferant: Fa OMICRON bvba aus 3454 GEETBETS

Ankauf eines neuen Servers für die Gemeindeverwaltung

Gemeinderat: 29.09.2016 (Zurkenntnisnahme)

Gemeindekollegium: 30.08.2016

Preis: 21.937,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: CIVADIS S.A. aus 5020 NAMUR



Lieferaufträge unter 5000 € - Vergabe von Lieferaufträgen

Zudem sind folgende Lieferaufträge unter 5.000 € im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates oder des Gemeindegremiums in Anwendung der am 27.12.2012 erfolgten Befugnisübertragung für verschiedene Haushaltsartikel des außerordentlichen Dienstes vergeben worden:

Ankauf eines Laptops für die Integrationslehrerin der Gemeindeschulen

Gemeindegremium: 08.12.2015

Preis: 585,29 €, ohne MwSt.

Lieferant: MULTIDATA IT-Solutions aus 4780 ST.VITH

Ankauf einer elektronischen Astschere für den Forstdienst

Gemeindegremium: 22.12.2015

Preis: 1.653,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: Ets. Gabriel OCTAVE aus 6661 HOUFFALIZE

Ankauf von 11 Ortshinweisschildern (F1a und F3a)

Gemeindegremium: 12.01.2016

Preis: 513,35 €, ohne MwSt.

Lieferant: WIRTZ SECURITE S.A. aus 4960 MALMEDY

Ankauf einer Motorsäge und eines Freistellgerätes für den Forstdienst

Gemeindegremium: 12.01.2016

Preis: 855,00 € und 545,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: GmbH PEREN-BREUER aus 4780 ST.VITH

Ankauf eines neuen Betoninnenrüttlers für den Arbeitsdienst

Gemeindegremium: 27.01.2016

Preis: 1.100,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: DEUBNER Baumaschinen Benelux GmbH aus L – 9991 WEISWAMPACH

Ankauf eines Laptops (inkl. Office) für den Wasserdienst

Gemeindegremium: 16.02.2016

Preis: 1.041,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: NETWORKERS S.A. aus L – 9907 TROISVIERGES



Ankauf eines Fotokopiergerätes für die Gemeindeschule MEDELL

Gemeindekollegium: 23.02.2016

Preis: 1.499,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: Ph. ALBERT-VANESSE aus 4802 HEUSY

Ankauf einer neuen Zange für den Hebekran des VOLVO-Gemeindelastkraftwagens

Gemeindekollegium: 01.03.2016

Preis: 2.500,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: Fa. SERVAIS Traktoren und Landmaschinen aus 4770 MEDELL

Ankauf zweier Aktenschränke für das Büro „Öffentliche Arbeiten“ der Gemeindeverwaltung

Gemeindekollegium: 15.03.2016

Preis: 1.733,26 €, ohne MwSt.

Lieferant: BINCKOM OFFICE SOLUTIONS GmbH aus 4700 EUPEN

Lieferung und Installation eines Anti-Virus-Programms für die Rechner der Gemeindeverwaltung

Gemeindekollegium: 22.03.2016 bzw. 27.05.2016

Preis: 1.691,96 € (3 Jahre), bzw. 174,00 € (Zusatzpaket), ohne MwSt.

Lieferant: CIVADIS S.A. aus 5020 NAMUR

Lieferung und Installation eines neuen Datensicherungssystems für die Gemeindeverwaltung

Gemeindekollegium: 11.05.2016

Preis: 2.343,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: CIVADIS S.A. aus 5020 NAMUR

Lieferung und Installation eines neuen Rechners für das Wasserwerk HEPSCHIED

Gemeindekollegium: 19.05.2016

Preis: 4.900,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: NOWITEC A.G. aus 4770 HEPPENBACH

Ankauf einer Trittstufenversetzzange für den Wegedienst

Gemeindekollegium: 16.08.2016

Preis: 500,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: DEUBNER Baumaschinen GmbH aus D – 52068 AACHEN

Ersetzen zweier Pumpen in der Pumpstation WERETH

Gemeindekollegium: 23.08.2016

Preis: 2.805,86 €, ohne MwSt.

Lieferant: TH. MEURER A.G. aus 4780 ST.VITH



Ankauf eines Containers für die Fahrzeug-Spielgeräte der Gemeindeschulen

Gemeindekollegium: 13.09.2016

Preis: 2.300,00 €, ohne MwSt.

Lieferant: Felix LENTZ PGmbH aus 4770 BORN (Kaiserbaracke)

Ankauf eines neuen Freischneidegerätes für die Gemeindedienste

Gemeindekollegium: 27.09.2016

Preis: 761,98 €, ohne MwSt.

Lieferant: GmbH PEREN-BREUER aus 4780 ST.VITH



Immobilien­geschäfte

Immobilien­geschäfte	Ankäufe Jahr 2016		Verkäufe Jahr 2016		Gemeinde -rat	Notar
	Fläche (qm)	Preis (Euro)	Fläche (qm)	Preis (Euro)		
Verkauf eines Wegeabsplisses längs des Mühlenweges in SCHOPPEN an Herrn Francis MARAITE aus 4760 HONSFELD 42A			372 m ²	1.302,00	02.09.15	03.02.16
Tausch von Gelände mit Frau Martha LUXEN-ZANZEN aus 4770 MEDELL, Deller Weg 23 im Bereich des Fußballplatzes MEDELL	1.469 m ²		1.469 m ²		15.02.16	06.04.16
An- und Verkauf versch. Trennstücke bzw. Wegeabsplisse längs des Molkereiweges in HEPPENBACH	31 m ²	108,50	21 m ²	73,50	29.12.15	06.04.16 und 04.07.16
Ankauf eines Teilstückes aus der Parzelle Gem. 9, Flur D, Nr. 9G, Eigentum des Herrn Heinz PFEIFFER aus 4770 MÖDERSCHIED, Hollborn 8	91 m ²	318,50			29.12.15	06.04.16
Ankauf zweier Teilstücke im Bereich des Dorfhauses VALENDER, Quellenberg 5, Eigentum KRITSCHUN W. und JOHANNIS J.	115 m ² 97 m ²	1.725,00 0,00			29.12.15	09.06.16
Verkauf von Gelände längs der Regionalstraße N626, Teilstück Eiterbach-Setz, an den Ö.D.W., Straßenbaudirektion VERVIERS			6.591 m ²	20.000,00	12.05.16	23.06.16
Verkauf der Bauparzelle in HEPPENBACH, Gem. 7, Flur D, Nr. 72B an Herrn Erik HENNES & Frau Carina CORNELLY aus 4770 HALENFELD, Zum Hütel 31			1.011 m ²	20.220,00	15.02.16	04.07.16
Ankauf eines Teilstückes aus der Parzelle Gem. 5, Flur C, Nr. 156B, Eigentum der Frau RENARD- THESS M. aus 4770 MONTENAU, Am Mühlstein 2	25 m ²	87,50			13.06.16	08.09.16



Ankauf dreier Parzellen Gem. 4, Flur B, Nr. 56A, Nr. 57A und Nr. 58A, „An der Lonn“, Eigentum der Gebrüder SPODEN	17.296 m ²	248.535,00			13.06.16	08.09.16
Erschließung DEGE.IN S.A. in AMEL „Zum Krähenvenn“ Kostenlose Übernahme der Stichstraße Gem. 1, Flur D, Nr. 118G	1.188 m ²	0,00			14.10.14	15.12.16
Verkauf der Gemeindepazelle Gem. 7, Flur D, Nr. 164/3 an Herrn E. JOUSTEN aus 4770 HALENFELD, Zum Hütel 21A			286 m ²	4.290,00	29.09.16	20.12.16
Verkauf von zwei Gemeindepazellen Gem. 2, Flur B, Nr. 249A und Nr. 249B an Herrn Pascal NIESSEN aus 4770 DEIDENBERG, Am Stein 21			4.859 m ²	2.500,00	29.09.16	20.12.16
Ankauf der Parzelle Gem. 7 (Hepscheid), Flur B, Nr. 245, Eigentum des Herrn DRIES W. aus 4770 HEPPENBACH, Dellbrück 5	655 m ²	5.000,00			29.09.16	20.12.16
Ankauf der Parzelle Gem. 3 (Eibertingen), Flur A, Nr. 46E, Eigentum der Frau HEINEN K. aus 8380 ZEEBRUGGE, Rederskaai 18	1.969 m ²	29.535,00			28.10.16	20.12.16
Ankauf eines Teilstückes aus der Parzelle Gem. 9, Flur D, Nr. 78D, Eigentum der Frau MAGNEY M. aus 4700 EUPEN, Stockem 58	42 m ²	756,00			28.10.16	20.12.16

Immobilien-geschäfte	Miet- und Erbpachtverträge 2016	Gemeinderat	Notar
Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Gemeinde AMEL und der Hilfeleistungszone Nr. 6 der Provinz Lüttich aus 4700 EUPEN, Kehrweg 9C	Vermietung auf bestimmte Dauer für die Dauer von vier Jahren der Feuerwehrekaserne in AMEL, Auf Kahlert 41 zum jährlichen Mietpreis von 18.600 € ab dem 01.01.2016	29.03.16	28.07.16 (Einregistr.)
Verlängerung des Mietvertrages mit der VoG Kgl. Musikverein BORN	Verlängerung des am 31.08.2016 auslaufenden Mietvertrages für die Nutzung des Probelokals BORN	25.08.16	29.08.16



Ohne Anspruch auf Vollständigkeit für den gegenwärtigen Jahresbericht erheben zu wollen, hoffen wir Ihnen jedoch alle zweckdienlichen Angaben zu Ihrer Information geliefert zu haben.

So aufgestellt in der Sitzung des Gemeindegremiums vom 13. Dezember 2016.

Für das Kollegium:

Der Generaldirektor,

Der Bürgermeister,

LENTZ J.

SCHUMACHER K.

Zur Kenntnis genommen in der Gemeinderatssitzung vom 29. Dezember 2016.

Für den Gemeinderat:

Der Generaldirektor,

Der Bürgermeister,

LENTZ J.

SCHUMACHER K.

